



Beeskower BSA

Die Beeskower Zeitung

Älteste Anzeigenzeitung in Beeskow und Umgebung

Friedensdemonstration in Beeskow

Gemeinsam für Frieden und Freiheit



Waffen töten Menschen. Jeder Krieg bringt unermessliches menschliches Leid und Zerstörung.

Es heißt, wir müssen kriegsfähig und zum Siegen bereit sein. Mit dieser Bedrohungslüge wollen die Kriegstreiber in Politik und Medien die Menschen dazu bringen, ungehemmter Hochrüstung und Kriegsvorbereitung zuzustimmen. Doch sie werden nicht selbst in den Krieg ziehen und auch nicht ihre Kinder, sondern unsere Töchter und Söhne.

Angekündigt ist die Einführung einer neuen Wehrpflicht in Deutschland, um junge Menschen zu Zwangsdiensten zu verpflichten und sie zum Sterben in alle Welt zu schicken, wenn sich zu wenig Freiwillige melden.

Haben wir Menschen dem aber zugestimmt? – Nein. Hat der Souverän diesem gefährlichen Irrsinn mittels einer Volksabstimmung zugestimmt? – Nein.

Genau deshalb: 1.000.000 Stimmen für den Frieden.

Wir machen bundesweit UNSERE Volksabstimmung dazu selbst! – Ein klares VETO gegen diese „Kriegs-Begeisterungs-Politik“!

Mit dieser in Rostock gestarteten und nunmehr deutschlandweit durchgeführten Initiative wenden wir uns an die Menschen in unserem Land, welche dieser aktuellen Kriegstüchtigkeitspolitik nicht länger tatenlos zuschauen wollen. Starten wir gemeinsam die vielleicht größte Friedensinitiative der Menschen in diesem Land, die es je gegeben hat.

Friedensinitiative Beeskow

Lassen Sie uns gemeinsam ein starkes Zeichen für den Frieden setzen. Seien Sie dabei!

Große Friedensdemonstration in Beeskow am 1. September um 17 Uhr auf dem Marktplatz

TEAM KIRSCHKE GmbH



Eichenweg 1
OT Groß Rietz
15848 Rietz-Neuendorf
Tel.: 0 33 66 – 20 9 21
info@shk-kirschke.de

EINLADUNG
19.09. & 20.09.25
10-17 Uhr
10-15 Uhr

2. Hoffest mit

- Showtruck,
- Vorträgen,
- Vorstellung
- u.v.m.

froling
besser heizen



FÜRSORGLICH UND ZUVERLÄSSIG

Wir haben freie Kapazitäten

für Pflege und Hauswirtschaft

durch Erweiterung der Personalstruktur.

Informieren Sie sich jetzt!



Falk



Pflege zu Hause

Häusliche Pflege

Anni Falk GmbH

Wir beraten Sie gern und umfassend!

Tel. 03361 747880 | August-Bebel-Str. 23 | 15517 Fürstenwalde
buero@pflagedienst-fuerstenwalde.de
www.pflagedienst-fuerstenwalde.de

EP: Electro Christoph
Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

Unser Service macht den Unterschied

- Hausgeräteservice
- alle Fabrikate
- Einbaugeräteservice

Hausgeräte-Kundendienst Service: (03361) 6 92 25

Demenz-WG am Dom – gemeinsam statt einsam

Die Idee des Wohngemeinschaftskonzeptes für an Demenz erkrankten Menschen ist, dass für diese Menschen ein dritter Weg, zwischen Pflegeheimen und einer Pflege zu Hause, geboten wird.

Die erkrankten Menschen leben in einer WG als Mieterinnen und Mieter zusammen, werden dort von einem selbst gewählten ambulanten Pflege- und Betreuungsdienst mit allen notwendigen Leistungen versorgt.

Der Standort in Fürstenwalde, ein schön saniertes Bürgerhaus in unmittelbarer Nachbarschaft zum historischen Dom, ist für eine Demenz-WG optimal. Im Herzen der Stadt ist alles fußläufig zu erreichen. Das Zentrum mit seinen Geschäften, Restaurants und Cafés lädt zum Bummeln ein. Spaziergänge in die benachbarten Parkanlagen sind im Ta-

gesprogramm integriert.

Das Konzept der WG ist es, einen Tagesablauf zu organisieren, der sich an der Normalität orientiert. WG-Bewohner beteiligen sich an der Erledigung alltäglicher Aufgaben, wie z.B. Kochen. Jeder Bewohner hat sein eigenes Zimmer, welches mit seinen privaten Möbeln ausgestattet wird.

Das erleichtert den kranken Menschen eine räumliche Orientierung und vermittelt das Gefühl, von den eigenen vier Wänden. Jeder Pflegepatient und seine Angehörigen können die Pflege- bzw. Betreuungsform frei wählen.

Friseur, Fußpflege oder Maniküre kommen auf Wunsch ins Haus, der Hausarzt ist in das Geschehen eingebunden.

Die Versorgung von Betroffenen wird durch den ambulanten Pflege- und Be-

**aktuell freie Kapazität –
jetzt informieren!**



treuungsdienst realisiert. Menschliche Unterstützung, Nähe und Vertrautheit helfen den WG-Bewohnern, im Rahmen

der Erkrankung, ein selbstständiges Leben zu führen.

Kontakt: Tel-Nr. (03361) 74 78 80

Hüfnerhaus: Unterschiedliche Meinungen sind erwünscht!

Wir laden herzlich ein ins Hüfnerhaus zum „Raum für Demokratie“ am 17. September von 18:00-19:30 Uhr.

Wir diskutieren im Format „Sprechen

und Zuhören“, entwickelt vom Verein Mehr Demokratie. Dabei geht es um etwas, das ganz selbstverständlich klingt: einander wirklich zuzuhören und sich

ausreden zu lassen.

Jede und jeder von uns bringt eigene Erfahrungen, Hintergründe und Präzisionen mit – durch Familie, Schule, Gesellschaft, Beruf, Glauben, Begegnungen und Freundschaften. All das beeinflusst unsere Sichtweisen, Sorgen, Hoffnungen und Überzeugungen.

Deshalb hat jede Meinung ihre Geschichte und ihre Begründung.

Wir freuen uns auf alle, die Lust haben,

miteinander ins Gespräch zu kommen – über Themen, die uns bewegen.

Unterschiedliche Meinungen sind erwünscht!

Am Abend werden mindestens zwei aktuelle Themen zur Auswahl stehen, auf die man sich dann einigt.

„Raum für Demokratie“, 17. September, 18:00-19:30 Uhr, Ehrenamtszentrum Beeskow Bumerang e.V., Adrianstr. 11 – Hüfnerhaus, 15848 Beeskow

URLAUBSERINNERUNG? GEBURTSTAG? HOCHZEIT?

• Filme und Bildershows aus Ihren Video- oder Fotoaufnahmen auf DVD und/oder als Datei, auch in HD-Qualität (Bluray)

• Archivierung und Bearbeitung von alten Videobändern auf DVD und/oder als Datei

• Digitalisierung von Fotos, Dias und Negativen



HUBIS MOVIES Inh. Hubertus Welke
15848 Tauche OT Lindenberg • Ahrensdorfer Str. 24
Tel./Fax 033677-5758 Funk 0151-52019380 • E-Mail: hubertus.welke@web.de



Liebevolle Unterstützung ohne Zeitdruck

Verhinderungspflege und alltagsunterstützende Angebote z.B. Begleitung zu Terminen, Einkauf, haushaltsnahe Dienstleistungen Individuelle Beratung, auch Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI

**Wir sind tätig in Eisenhüttenstadt, Beeskow, Frankfurt (O.)
und der jeweiligen dörflichen Umgebung.**

Kontaktieren Sie uns. Wir sind gern für Sie da.

Neutzsch GmbH

Hauptstr. 18 • 15299 Grunow

Telefon: (033655) 59 19 60 • Mobil: 0151/65 10 35 45

www.pflege-neutzsch.de

Computer- und Handycafé im Hüfnerhaus

Alle zwei Wochen
Mittwochs 16 - 17:30 Uhr

Technik, Kaffee und Kuchen

Willkommen sind alle, die Fragen oder Probleme mit Handys, Smartphones, Tablets oder Laptops haben oder beantworten können.



Ehrenamtszentrum
Bumerang e.V.

Adrianstraße 11
15848 Beeskow

Tel: 0152 09418177

Sommerlochaufreger



Von Jan Knaupp

Da das prognostizierte Chaos durch den todbringenden Hitzesommer in Deutschland nun doch nicht so eingetroffen ist, dass man ein mediales Sommerloch damit stopfen könnte, muss man sich eben andere Aufreger suchen. Und da bekommt man auch im August so einiges geboten.

So hat zum Beispiel die ZDF-Moderatorin Dunja Hayali in einer Ausgabe des TV-Formates „Am Puls“, welches sich mit der inneren Sicherheit Deutschlands beschäftigte, die Kriminalität durch Migranten heruntergespielt, indem sie auf den deutschen Messerstecher „Uwe“ verweist.

In ihrer Sendung erklärte sie, dass nicht migrantische, sondern generell arme Gegenden von Gewalt betroffen seien. „Es gibt dort eben nicht nur Messerstecher Ali, sondern auch Messerstecher Uwe“, so Hayali. Realitätsverzerrung im zwangsfinanzierten öffentlich-rechtlichen Rundfunk entgegen der traurigen Realität und aller polizeilichen Kriminalstatistiken des Bundeskriminalamtes.

Der Bildungsmonitor 2025 zeigt aktuell: das Leistungsniveau an deutschen Schulen ist weiter gesunken.

Diese Talfahrt begann schon 2015. Bildungsexperten sehen die Ursache unter anderem als Resultat der Überforderung durch die hohe Fluchtmigration. Auf die hohe Zuwanderung von Flüchtlingskindern war das Schulsystem nicht vorbereitet. Viele Kinder starten mit erheblichen Sprachdefiziten ins Schuljahr. Besonders betroffen sind Schulen mit hohem Migrationsanteil. Dazu kommt ein akuter Lehrermangel.

Und die Politik? Sie hat es in den vergangenen zehn Jahren nicht geschafft, sich ernsthaft mit diesen dramatischen Veränderungen auseinanderzusetzen und den Kampf gegen die drohende Bildungsarmut bei Kindern aufzunehmen.

Sie haben es sicher schon gehört oder gelesen, es gibt wieder mal Überlegungen, wie man den Rentnern in Deutschland ihren verdienten Ruhestand versauen kann.

Der Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), Marcel Fratzscher, fordert ein verpflichtendes soziales Jahr für Rentner. Statt das Ende ihres Arbeitslebens zu genießen, welches ja immer mehr nach hinten verschoben werden soll, sollen die, die es bis zur Rente geschafft haben, nun für ein soziales Jahr zwangsverpflichtet werden. So jedenfalls die tolle Idee des Herrn Fratzscher. Manchmal fragt man sich doch, was in einigen hochbezahlten Köpfen so vor sich geht. Diejenigen, die dieses Land groß gemacht haben, die dieses Land wirtschaftlich solange gestützt haben, bis regierende Politiker durch gravierende wirtschaftspolitische Fehlentscheidungen die ehemals starke Wirtschaftskraft und

die industrielle Größe Deutschlands zerstört haben, sollen nun nochmals an die Kandare genommen werden. Altersarmut, leere Rentenkassen, Diskussionen um die Erhöhung des Renteneintrittsalters und jetzt dieser Vorschlag zur Zwangsrekrutierung von Rentnern für ein soziales Jahr.

Deutschland ist ein Land, welches Milliarden Euro in der ganzen Welt verteilt, welches Milliarden an deutschen Steuergeldern in zweifelhafte Projekte der sogenannten Entwicklungszusammenarbeit oder im undurchsichtigen Konstrukt der weltweiten Klimaschutzunterstützung versenkt. Deutschland ist ein Land, welches Kriege und bewaffnete Konflikte mitfinanziert, welches enorme Gelder an fragwürdige NGOs verschenkt, welches absurd teure Bauprojekte realisiert usw. usw..

Deutschland ist ein Land, welches scheinbar alle und jeden finanziell unterstützt – nur vergisst das politische Deutschland zu oft, wer diese Gelder erwirtschaftet – nur vergisst Deutschland zu oft das eigene Volk.

Impressum

BSK erscheint im 34. Jahrgang

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: (03361) 5 71 79

www.hauke-verlag.de

(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)
Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde. V.i.S.d.P.: Michael Hauke.

E-Mail: info@hauke-verlag.de. Druck: Pressedruck Potsdam GmbH, BSK erscheint alle 14 Tage am Mittwoch/Donnerstag im Altkreis Beeskow. Es gelten die Mediadaten unter www.hauke-verlag.de. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr.

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990

HAUKE VERLAG

Die Zeitungen des Hauke Verlages:

BSK, die Beeskower Zeitung

Tel. (03361) 57 179

Jan Knaupp: 0172/600 650 2

FW, die Fürstenwalder Zeitung

Tel. (03361) 57 179

Jan Knaupp: 0172/600 650 2

Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

Kümmels Anzeiger

Tilo Schoerner: (03361) 57 179

Grundgesetz, Artikel 5

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

1. Sept. 2025, 17 Uhr Marktplatz Beeskow

Wir sammeln
1.000.000
Stimmen für den Frieden

www.eine-million-stimmen-fuer-den-frieden.de

**Kriegstüchtigkeit ist die Fähigkeit,
zu zerstören!**

Keine Lieferung von Geld, Waffen und Rüstungsgütern
in Kriegs- und Krisengebiete.

Ein Verzicht auf die Wiedereinführung der Wehrpflicht in Deutschland.

Keine Stationierung neuer atomarer Mittelstreckenraketen
in Deutschland. Alle Atomwaffen raus aus Deutschland.

Ein Verbot von Kriegsrhetorik und Kriegspropaganda in allen Presse-
und Medienorganen, besonders aber in den „Öffentlich-Rechtlichen Medien“.
Deutschland muss nicht „kriegstüchtig“ werden!

Ein klares „NEIN“ zu einer schuldenbasierten Aufrüstung
und Kriegswirtschaft in unserem Land.

Keine Agitations-, Präsentations- und Werbearbeit
der Bundeswehr an unseren Schulen.

BEESKOW
Gemeinsam für
FRIEDEN+FREIHEIT



ENGLER
BAU- UND LANDMASCHINEN

Vermietung · Verkauf · Service · Bau- · Hof- · Stalltechnik

Vermietung & Verkauf von Baumaschinen



- Radlader (verschiedene Größen)
- Minibagger (hydr. Stemmhammer, Erdbohrer, etc.)
- Baumaschinenanhänger, 3-Seiten-Kipper
- Rüttelplatten (80-420 kg)
- Rüttelstampfer (Hopper)
- Tischsäge (Betonpflaster, 220V)
- Benzinmotorflex
- Holzhäcksler Stamm 16 cm weitere Geräte auf Anfrage

Wir führen auch Erdarbeiten auf Ihrem Grundstück aus.

Charlottenhof 31 · 15848 Beeskow
Tel. 03366-24995
www.engler-baumaschinen.de

1.11.-31.3. Mo.-Fr. 7:30-16:00 Uhr
1.4.-31.10. Mo.-Fr. 7:30-17:00 Uhr erreichbar
Anlieferung auf Wunsch möglich

BSK - Tipp

Musik für St. Marien - CCCI

Sonntag, 14. September 2025, 17 Uhr,
Beeskow, St. Marien

Konzert zum Tag des offenen Denkmals mit dem Jugendkammerorchester Prenzlauer Berg

Werke von Joseph Haydn, Felix Mendelssohn Bartholdy, Samuel Coleridge-Taylor u.a.

Das Jugendkammerorchester Prenzlauer Berg vereint Schülerinnen und Schüler der Musikschule Instrumentalunterricht und Kammermusik in Berlin-Prenzlauer Berg, zu deren Konzept es gehört, neben dem Einzelunterricht von Beginn an auch das gemeinsame Musizieren in kleinen und großen Gruppen zu fördern. Im Mai 1996 fuhren Alexander Ramm und Christian Raudszus mit ihren Schülern das erste Mal auf eine „Streicherfahrt“. Der jüngste Schüler war 6 Jahre, die äl-

ja bitte!?
druck & werbung



www.jabitte.com

Offsetdruck
Siebdruck
Digitaldruck
Textildruck
Grafikdesign
Webdesign
Schilder
Beschriftungen
Stempel

Pfaffendorfer Chaussee 35
15848 Rietz-Neuendorf

Tel. 033672 72617
Fax 033672 72615
info@jabitte.com

testen 10. Man spielte gemeinsam Kanons und machten damit Straßenmusik. Das war die Geburtsstunde des Jugendkammerorchesters Prenzlauer Berg. Seit dieser Zeit wird einmal in der Woche 90 Minuten gemeinsam geübt. Die Schüler wurden älter, die Programme länger und anspruchsvoller, aber immer gehörten alle Schüler dazu. Orchesterklang und Orchestergemeinschaft wuchsen gleichermaßen. Mit der Zeit bildete sich ein „kleines“ Orchester und ein „großes“ Orchester. Aber die gemeinsame Orchesterfahrt, auf der Große und Kleine gemeinsam einen Programmteil einstudieren, ist fester Bestandteil und Höhepunkt jeden Jahres.

Neben der Beteiligung aller Schüler ohne Auswahl nach Leistung ist die kammermusikalische Einstudierung der Programme in gemeinsamer Arbeit durch die Schüler und das Team der Lehrer Frauke Huhs, Mechthild Graewe, Alexander Ramm und Christian Raudszus sowie der Verzicht auf ein Dirigat ein besonderes Kennzeichen der Orchesterarbeit.

2012 und 2014, 2016 und 2019 führte die Zusammenarbeit mit der Kantorei Rahnsdorf und ihrem Kantor Johannes Raudszus zu begeisterten Aufführungen u.a. von Saint-Saëns Oratorio de Noël, Vivaldis Gloria oder Charpentiers Messe de minuit pour Noël. Seit 2014 gibt es eine Partnerschaft mit dem Juniorenensemble Barratt Due aus Oslo mit wechselnden Besuchen und gemeinsamen Konzerten. Eintritt frei, Spende erbeten.

Dr. Ekkehard Krüger

Alten Schulscheune: Finale der Open Air-Saison

Seit 2016 gastiert die ACDC's aus Berlin regelmäßig an der Alten Schulscheune. Nun ist es wieder soweit! Die kleine Bühne freut sich auf den nächsten Gig der Band, die immer wieder den Hof der Alten Schulscheune zum Kochen bringt.

THE AC/DCs TRIBUTE BAND – Rock ‚n‘ Roll pur und live – ein einmaliges und mitreißendes Erlebnis!

Rock'n'Roll muss man spüren! Nur Live auf der Bühne entfesselt diese Musik ihre urwüchsige, brachiale Kraft.

The AC/DCs Tribute Band erschaffen mit ihrer energiegeladenen Performance und ihrem authentischen Sound eine unvergleichliche Stimmung auf ihren Konzerten. Bekannt für ihre leidenschaftliche Bühnenshow, nehmen die fünf Musiker aus Berlin die Fans mit auf eine emotionale und stimmungsvolle Zeitreise durch fünf Jahrzehnte – ein Streifzug durch die Geschichte von AC/DC.

Leadgitarristin Sara fegt in Schuluniform über die Bühne und entfacht mit ihren messerscharfen und eindringlichen Soli das Feuer, welches mit den knalligen Riffs von Rhythmusgitarrist Zoltán unermüdlich am Brennen ge-



© Reiner Topel - www.reiner-topel.de

halten wird. Bassist Lasse und Drummer Dennis sorgen für ordentlich Druck, der urtypisch für den AC/DC-Sound ist. Nicht zuletzt die markante, schneidende Stimme des Sängers Matze lässt die Fans in Erinnerung an den verstorbenen Sänger Bon Scott schwelgen, wobei er es erstaunlich gut schafft auch die höchsten Register eines Brian Johnson zu erreichen. Rock at it's best!

Mehrfach wurde der Band schon be-

scheinigt, verdammt nah am Original zu sein! High Voltage Rock'n'Roll
30.8.2025, Einlass 19.30 Uhr, Showtime 21.00 Uhr

VVK über die Tourismusbüros in Bad Saarow und Fürstenwalde, bft Lindenberglage und allen offiziellen Reservix Vorverkaufsstellen. Online unter www.Alte-Schulscheune.de und Reservix.de. VVK-Preis 25 Euro. Eventuelle Restkarten an der Abendkasse.



Schon am Dienstag online lesen!
www.hauke-verlag.de

Veranstaltungen in und um Schloss Kossenblatt

- Kossenblatter Schloss-Triathlon (Veranstalter Multisport LOS), 23. August 2024, von ca. 9:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr, Eintritt Zuschauer frei
- Konzert: Morgenstern von Ipa-

nema, Brasil Fusion, 12. September 2025 ab 19:00 Uhr, Eintritt 20,00 €, Abendkasse

- Tag des offenen Denkmals, 14. September 2025, von 10:00 Uhr bis 17:00

Uhr, Anmeldungen zu den Führungen und Rundgängen ab 25.08.2025 unter denkmalschutz@l-os.de

Eintritt, Rundgänge und Führungen frei



Das **Leben** ist bunt,
Abschied ist *himmelblau!*

BEESKOW
Spreebestattung

Markt 2 | 15848 Beeskow

Tel.: 03366 410 23 13

Computercafé startet wieder

Nach der Sommerpause startet am 17. September (16:00 bis 17:30 Uhr) wieder das Computercafé im Hüfnerhaus.

Ob Fahrkarten kaufen, die elektronische Patientenakte, der Rentenanspruch, eine Online-Bestellung, die Park-App oder den richtigen Weg finden – gerade hier im ländlichen Raum erleichtert die digitale Welt das Leben.

Alle, die gerne mehr wissen und lernen möchten, sind herzlich willkommen.

In gemütlicher Runde zeigen Ehrenamtliche, wie es geht, und gehen auf individuelle Fragen ein.

Ehrenamtszentrum Beeskow Bumerang e.V., Adrianstraße 11 - Hüfnerhaus, 15848 Beeskow

www.hauke-verlag.de

Leserbrief zur Schließung der Raiffeisen-Bankfiliale in Lindenberg

Sehr geehrter Herr Hauke und Jan Knaupp,

Ihre BSK-Zeitung lese ich seit Jahren mit großem Interesse, da sie realistisch, sowie neutral und ehrlich recherchieren, Missstände in dieser Gesellschaft aufdecken und darüber schreiben.

Ich schreibe Ihnen, weil mir heute beim Besuch in der Raiffeisen-Bankfiliale in Lindenberg bald die Galle hochkam. Grund dafür ist ein Aushang, (siehe Foto) welcher besagt, dass diese Filiale ab 17.11.25 geschlossen wird und gleichzeitig schon ein Nachmieter gesucht wird. Angeblich wurde die Filiale zu wenig besucht und genutzt. Vor Jahren hat man diese Bankfiliale im vorhandenen Raiffeisenmarkt sehr aufwendig saniert und mit einem modernen Beratungsraum ausgestattet, welcher aus Personalgründen vor einigen Jahren wieder geschlossen wurde. Lindenberg ist der größte Ort in



der Gemeinde Tauche und ein Zentrum für die umliegenden Dörfer, da es hier Einkaufsmarkt, Arztpraxen, Apotheke, Bahn- und Busanbindungen usw. gibt.

Im Jahresbericht der Raiffeisen-Vollversammlung im Juni diesen Jahres wurden die Zahlen aus dem letzten Geschäftsjahr vorgestellt und wie erwartet, wurden der Gewinn und die Umsätze gesteigert.

Die Raiffeisen-Volksbank Oder-Spree eG steht nun anderen Geldinstituten in nichts mehr nach, denn es interessiert nicht ob die Kundengenerationen immer älter werden, mit dem Internet nicht klar kommen oder mit der körperlichen Beweglichkeit Probleme haben. Es ist einfach nur beschämend wie man mit Kunden umgeht, mit deren Geld man arbeitet und daran verdient!

B. Ludwig, Lindenberg

Familienfest in Beeskow

Von 14.00 bis 18.00 Uhr verwandelt sich der Kinder- und Erlebnishof in Beeskow am 13. September 2025 in einen bunten Ort der Begegnung, der Freude und des Miteinanders.

Die Besucher und Besucherinnen des 16. Familienfestes erwartet ein vielfältiges Programm mit Mitmachaktionen für Groß und Klein, spannenden Informationsständen von Vereinen und sozialen Einrichtungen, einer Disco, zwei Tanzgruppen sowie einem Be-

such der Feuerwehr und des Imkervereins, die spannenden Einblicke in ihre Arbeit geben. Der Bogenschüt-

zenverein und die Korbmacherin laden zum Ausprobieren ein. Für die jüngsten Gäste gibt es eine Hüpfburg und

natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Eintritt ist kostenfrei.

private Kleinanzeigen **9,50**
Gewerbliche Kleinanzeigen: 18,- Euro netto
Jetzt online schalten unter:
www.hauke-verlag.de

Großes Ferienhaus in traumhafter Umgebung
direkt am Malchiner See, Mecklenburgische Seenplatte



- 120 m² Wohnfläche
- für bis zu 7 Personen
- 2 Schlafzimmer
- gr. Wohnzimmer mit Schlafcouch
- 2 Badezimmer
- große Seeterrasse

www.ferienhausmiete.de/398729.htm
Tel.: 0174/910 08 20

BESTES HÖREN IN BEESKOW

Annelt Arendholz, Hörakustikmeisterin, Petra Werner, Hörberaterin & Ines Richter, Hörakustikerin

- **Kostenlose** Hörmessung & Beratung
- **Unverbindlich** führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. Signia)
- Modernste **Akku Technologie**, um nie wieder Batterien wechseln zu müssen
- Diskrete **Im-Ohr-Hörgeräte**
- Komfortables Besseren mit **Best-Preis-Garantie**

ANNETT ARENHOLZ, PETRA WERNER & INES RICHTER freuen sich auf Ihren Besuch!

Breite Str. 28 • 15848 Beeskow
033 66 / 520 25 23

www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Akku-Hörgeräte von SIGNIA



Ratgeber für Ihre Gesundheit

Gewöhnlicher Beifuß (Artemisia vulgaris)

von Dr. med. Thomas Völler,
Grünheide

Der Gewöhnliche Beifuß (*Artemisia vulgaris*) ist nach der griechischen Göttin Artemis benannt und seit Jahrhunderten in vielen Kulturen bekannt. Volkstümliche Namen wie Besenkraut, Jungfernkraut oder Sonnenwendkraut spiegeln seine vielfältige Verwendung wider. Die mehrjährige Pflanze wächst an Wegrändern, Böschungen und auf sonnigen, trockenen Flächen. Für die einen ist sie ein hartnäckiges Unkraut, für die anderen ein bewährtes Heil- und Küchenkraut.

Schon früh wurde Beifuß als Schutzpflanze geschätzt. Die Römer pflanzten ihn entlang ihrer Militärstraßen, damit sich Soldaten die Blätter um ihre Füße binden konnten, um Beschwerden zu lindern. Im Mittelalter hing man Beifuß an Türen, um den „bösen Blick“ abzuwehren, daher auch der volkstümliche Name „Teufelsflucht“. Zur Sommersonnenwende wurde er traditionell ins Feuer geworfen, um Reinigung und Schutz zu symbolisieren.

Kennzeichen

Beifuß ist eine bis zu 1,50 Meter hohe, buschig wachsende Pflanze. Charakteristisch sind die gefiederten, ledrigen Blätter, die auf der Oberseite dunkelgrün und auf der Unterseite weißlich-filzig sind. Die kleinen, unscheinbaren Blüten stehen in Rispen und verströmen einen würzigen Duft.

Verwechslung: Wichtig ist die Unterscheidung vom giftigen Blauen Eisenhut (*Aconitum napellus*). Beifuß lässt sich eindeutig an der weißlich-filzigen Blattunterseite erkennen, ein Merkmal, das dem Eisenhut fehlt.

Sammelzeit und Aufbewahrung

- **Blätter:** April-Mai
- **Triebspitzen der blühenden Pflanze:** Juni-September

Zum Trocknen wird das Kraut aufgehängt. Sobald es beim Anfassen raschelt, können die Blätter von den Stängeln abgestreift und in dunklen, trockenen Gefäßen gelagert werden.

Inhaltsstoffe

Beifuß enthält Bitterstoffe und ätherische Öle (u.a. Camphen, Pinen, Thujon), die ihm seinen charakteristischen Geschmack und seine Wirkung verleihen. Hinzu kommen Flavonoide wie Apigenin und Luteolin, organische Säuren, Cumarine, Carotinoide, Inulin sowie die Vitamine A, B1, B2 und C.

Diese Kombination macht Beifuß sowohl zu einem aromatischen Küchenkraut als auch zu einem vielseitig eingesetzten Heilmittel.

Geschmack

Beifuß schmeckt bitter, würzig-aromatisch und leicht harzig. Die Bitterkeit lässt sich nicht durch Süßen überdecken. In der Küche gilt die Faustregel: Sauer und süß lassen sich kombinieren – bitter und süß dagegen kaum.

Wirkung und Anwendung

Traditionell wird Beifuß eingesetzt, um die Verdauung zu unterstützen, den Appetit anzuregen und krampflösend zu wirken. Er kann die Produktion von Magensaften und Galle fördern und dadurch insbesondere schwere, fettreiche Speisen bekömmlicher machen. Frauen nutzten ihn zudem zur Regulation des Zyklus (menstruationsfördernd bei schwacher Regelblutung, entkrampfend bei schmerzhafter Periode).

Die ätherischen Öle wirken in Studien antimikrobiell, entzündungshemmend und antioxidativ. Auch als Mittel gegen Darmparasiten war Beifuß historisch im Einsatz, worauf sein englischer Name „wormwood“ verweist.

Verarbeitungsformen

- **Tee:** einfache Zubereitung zur inneren Anwendung
- **Tinktur:** konzentrierte Form der Wirkstoffe
- **Salbe oder Öl:** äußerlich bei müden Beinen, kalten Füßen oder Muskelbeschwerden

Eine traditionelle Anwendung ist das Tragen von Beifußblättern in Schuhen bei langen Wanderungen, um Ermüdungserscheinungen entgegenzuwirken.

Gegenanzeigen

Von einer Anwendung sollte abgesehen werden:

- in der Schwangerschaft (kann Wehen auslösen),
- während der Stillzeit,
- bei Fieber, Asthma oder Allergien gegen Korbblütler

Außerdem können Wechselwirkungen mit Medikamenten wie Blutverdünnern oder Antiepileptika auftreten.

Verwendung in der Küche

Beifuß ist ein klassisches Gewürz für Gänse- und Entenbraten, passt aber auch zu Salaten, Eierspeisen, Saucen und deftigen Eintöpfen. Besonders die Blütenköpfchen, kurz vor dem Aufblühen geerntet, ergeben ein feines Würzkraut.

Wichtig: Beifuß entfaltet sein Aroma erst bei längerer Kochzeit und sollte deshalb gleich zu Beginn mitgekocht werden. Aufgrund seines intensiven Geschmacks harmonisiert er vor allem mit kräftigen Gewürzen wie Knoblauch, Rosmarin, Thymian, Bohnenkraut oder Dost.

Praktische Rezepte

Tee: 1 TL geschnittenes Beifußkraut mit 250 ml kochendem Wasser übergießen, 1-3 Minuten ziehen lassen, abseihen und unge-süßt bis zu drei Tassen täglich trinken.

Gewürzmischung: Beifuß (5g), Basilikum (3g), Thymian (2g), Rosmarin (2g) – fein verreiben und durchsieben. Passt zu Schmalzbraten, Käse oder Eierspeisen.

Fußbad: Zwei Handvoll frisches oder eine Handvoll getrocknetes Kraut in drei Liter heißem Wasser fünf Minuten ziehen lassen. Nach dem Abseihen die Füße baden, bis das Wasser abgekühlt ist.

Literatur

- Bäumler, S. (2007). Heilpflanzenpraxis heute: Porträts, Rezepturen, Anwendung. München: Urban & Fischer/Elsevier.
- Pahlow, M. (1993). Das große Buch der Heilpflanzen. München: GU Verlag.

Hinweis

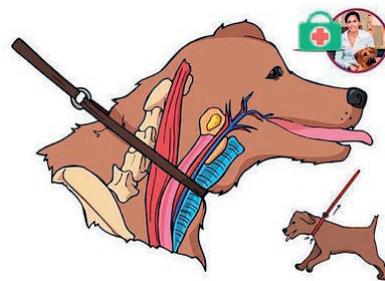
Dieser Artikel enthält allgemeine Informationen und ersetzt nicht die ärztliche Beratung. Für Selbstbehandlungen wird keine Haftung übernommen.

Ob als Gewürz, Heilpflanze oder Begleiter alter Bräuche – der Gewöhnliche Beifuß ist vielseitig einsetzbar. Probieren Sie ihn bewusst aus, und bleiben Sie natürlich gesund!

Weitere Rezepte: www.dr-voeller.de – Guter Rat – Rezept

Der TierschutzVEREIN Beeskow e.V. informiert: Halsband kontra Geschirr

Über dieses Thema wird seit Jahren viel diskutiert. Beide haben Vor- und Nachteile und die beste Option hängt oft vom einzelnen Hund, seinem Verhalten, seiner Gesundheit und dem Verwendungszweck



ab. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie anhand dieses Artikels die beste Lösung für Ihren Hund finden. Das Halsband lässt sich in der Regel schneller anlegen. Es ist leichter als Geschirre und manche Hunde empfinden es manchmal weniger störend. Für das Training der Leinenführigkeit bevorzugen einige Hundetrainer Halsbänder, da diese eine präzisere und direktere Kommunikation mit dem Hund ermöglichen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Halsband nicht zu eng ist. Es sollte nicht über den Kopf rutschen können, aber auch nicht einschneiden. Zwei Finger sollten als Faustregel bequem zwischen Halsband und Hals passen. Breite Halsbänder sind schmalen vorzuziehen, da sie den Druck besser verteilen. Die Breite sollte mindestens der Breite des Nasenschwamms des Hundes entsprechen. Man muss sich aber bewusst machen, dass besonders der Hals des Hundes sehr empfindlich auf Zug und Druck reagiert. Durch den Ruck am Halsband, egal ob der Ruck vom Menschen oder vom Hund ausgeht, werden jedes Mal Organe und Bandstrukturen im Halswirbelsäulenbereich geschädigt und verursachen Schmerzen. Es wird ein erheblicher Druck auf den Hals, die Luftröhre, die Schilddrüse, die Halswirbelsäule und die Nerven ausgeübt. Dies kann bei stark ziehenden und impulsiven Hunden zu Husten, Würgen, Augenproblemen (erhöhter Augeninnendruck, besonders bei prädisponierten Rassen wie Möpsen oder Französischen Bulldoggen), Kehlkopfentzündungen oder langfristigen Wirbelsäulenschäden führen. Halsbänder bieten weniger Kontrolle als Geschirre, erhöhen das Verletzungsrisiko und können die natürliche Kopfhaltung des Hundes beeinflussen. Der größte Vorteil von Geschirren ist die gleichmäßige Verteilung des Drucks auf den Brustkorb und den Rücken des Hundes. Dies schont den empfindlichen Hals- und Nackenbereich und minimiert das Risiko von Verletzungen. Für den Halter bieten Geschirre eine bessere Kontrolle ihres Hundes. Ein gut sitzendes Geschirr macht es dem Hund schwerer, sich herauszuwinden. Für junge Hunde, die noch in der Entwicklung sind und die Leinenführigkeit erst lernen, sowie für Hunde mit Atemproblemen, Hals- oder Wirbelsäulenerkrankungen ist ein Geschirr meist die bessere Wahl. Für Sportarten, bei denen der Hund ziehen soll, sind Zugeschirre unerlässlich. Dies trifft auch auf Diensthunde mit

unterschiedlichsten Suchaufgaben und beim Mantrailing zu. Auch für längere Wanderungen und zur Sicherung im Auto ist ein Geschirr sicherer. Spezielle Sicherheitsgeschirre (oft mit einem

zusätzlichen Bauchgurt) sind ideal für ängstliche oder sehr fluchtbereite Hunde. Bei allen Geschirren ist die Passform entscheidend. Ein Geschirr sollte weder zu eng noch zu locker sitzen. Es darf die Schulterblätter nicht einschränken und muss genügend Platz hinter den Achseln lassen, um Scheuern zu vermeiden (zwei Finger sollten noch bequem passen). Ein schlecht sitzendes Geschirr, insbesondere im Schulter- und Achselbereich, kann die natürliche Bewegungsfreiheit des Hundes einschränken, zu Scheuerstellen führen oder Druckpunkte verursachen. Breitflächige Geschirre, wie z.B. Norwegergeschirre, können bei warmem Wetter zu Hitzestau unter dem Rückenteil führen. Bitte denken Sie daran, dass das Anlegen eines Geschirrs für den Hund eine positive Erfahrung sein muss (z.B. Üben mit Leckerlis). Generell lässt sich sagen, dass ein gut sitzendes Geschirr in den meisten Fällen die gesündere und sicherere Wahl für den Hund ist, da es den empfindlichen Halsbereich schont und den Druck verteilt. Ein Halsband kann für gut leinenführige Hunde, bei denen kein Ziehen zu erwarten ist, ausreichend sein. Im reinen Leinenführigkeitstraining, wo feine Signale gegeben werden sollen und der Hund gelernt hat, nicht zu ziehen, kann es ebenfalls zum Einsatz kommen. Viele Hundehalter nutzen ein gut sitzendes Geschirr für längere Spaziergänge, sportliche Aktivitäten oder in Situationen, in denen der Hund eher zum Ziehen neigt oder zusätzliche Sicherheit benötigt. Wichtig ist immer: Egal ob Halsband oder Geschirr – die Passform muss perfekt sein, und das Material sollte hochwertig, hautfreundlich und stabil sein. Im Zweifel sollte man sich von einem erfahrenen Hundetrainer oder Tierarzt beraten lassen, um die beste Lösung für den individuellen Hund zu finden. Bei Hunden, die an der Leine ziehen, bei Welpen, älteren Hunden oder Hunden mit Vorerkrankungen im Hals- oder Atemwegsbereich ist ein Geschirr unerlässlich, um Schmerzen und langfristige Schäden zu vermeiden. Selbst bei gut leinenführigen Hunden bietet ein Geschirr eine zusätzliche Sicherheitsebene und schont den Hals bei unerwarteten Rucken (z.B., wenn der Hund plötzlich losrennt). In der nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen verschiedene Arten von Geschirren vor und zeigen auf, wo die Unterschiede liegen.

MST Reisen Herzberg GmbH & Co. KG

— Für Sie unterwegs —



TAGESFAHRTEN

27.09.2025

Hengstparade in Neustadt (Dosse)

Leistungen: Busfahrt, Eintrittskarte (überdachte Sitzplätze)

p.P. 75,-/erm. (bis 15 J.) 65,-

04.10.2025

Tagestour Grünberg

Leistungen: Busfahrt, Stadtrundgang mit einem Stadtführer, Mittagessen, Weingutbesuch mit 3er Weinverkostung und es wird ein regionaler Imbiss dazu gereicht

p.P. 97,-

14.10.2025

„Festival of Light“ in Berlin

Leistungen: Busfahrt, freie Zeit, um sich die Illuminationen in Berlin Ost anzuschauen, Lichterfahrt durch Berlin

p.P. 36,-/erm. (bis 14 J.) 31,-

15.11.2025

Einkaufsfahrt ins Center Wildau

Leistungen: Busfahrt, ca. 5-stündiger Shopping-Aufenthalt

p.P. 32,-

WEIHNACHTSMÄRKTE

27.11.2025

Advent im Landschloss Zuschendorf

Leistungen: Busfahrt, ganztägige Gästeführung „Advent im Landschloss“, Eintritt Weihnachtsausstellung im Landschloss Zuschendorf, 13 Uhr Mittagessen als Tellergericht, Besuch des Weihnachtsmarktes in Pirna

p.P. 77,-

29.11.2025

Weihnachtsmarkt Schwerin

Leistungen: Busfahrt, freier Aufenthalt auf dem Weihnachtsmarkt

p.P. 54,-/erm. (bis 14 J.) 44,-

02.12.2025

Kleine Weihnachtsüberraschung

p.P. 93,-

14.12.2025

Weihnachtsmarkt Dresden

Leistungen: Busfahrt, freier Aufenthalt auf dem Weihnachtsmarkt

p.P. 54,-/erm. (bis 14 J.) 44,-

20.12.2025

Weihnachtsmarkt Leipzig

Leistungen: Busfahrt, freier Aufenthalt auf dem Weihnachtsmarkt

p.P. 54,-/erm. (bis 14 J.) 44,-

21.12.2025

Bautzener Wenzels-Markt

Leistungen: Busfahrt, Stadtrundgang durch die historische Altstadt, freier Aufenthalt auf dem Weihnachtsmarkt

p.P. 59,-/erm. (bis 14 J.) 49,-

21.12.2025

Berliner Weihnachtsmarkt – Lichterfahrt

Leistungen: Busfahrt, Besuch des Weihnachtsmarktes „Am Gendarmenmarkt“, Lichtfahrt mit dem Bus durch das weihnachtlich geschmückte Berlin

p.P. 36,-/erm. (bis 14 J.) 31,-

MEHRTAGESFAHRTEN

24.-26.10.2025

Das Hilton-Roulette – Eine Überraschungsfahrt für Sie und auch für uns!

Leistungen: Busfahrt, - 2x Ü mit inkl. Frühstückbuffet in einem Hotel der Hilton-Familie
- 1x örtlicher Guide für die jeweilige Stadtbesichtigung

Buchung bis: 19.09.2025

Letzter kostenloser Stornotermin: 22.09.2025

p.P. DZ 318,-
EZZ 70,-

14.-16.11.2025

Lichter Genuss auf der Elbe

Leistungen: Busfahrt, - 1x Ü inkl. Frühstückbuffet
- 1x Ü mit Halbpension-als 3-Gang- Abendessen oder Buffet, Standort Hotel und Lage z.b. Hotel Dresden West, Kesseldorf
- 1x 3-stündige Stadtführung Dresden
- 1x1 Stunde Wintertour Schloss Wackerbarth inkl. 1 Glühwein, 1 Dresdner Backspezialität, Führung durch die Manufaktur und 3er Weinprobe,
- 1x Lichter Genussfahrt auf der Elbe exklusiv by SRG, inkl. 3 Stunden Schifffahrt an Bord der sächsischen Dampfschiffahrt ab/bis Dresden, Begrüßung durch die Besatzung an Bord inkl. 1 Glas Sekt, 3-Gang-Abendessen mit Sächsischen Spezialitäten, korrespondierende alkoholische und alkoholfreie Getränke, Moderation und musikalische Begleitung während des Abends

Buchung bis: 10.09.2025

Letzter kostenloser Stornotermin: 12.09.2025

p.P. DZ 458,-
EZZ 46,-



16.-17.12.2025

Sternenfahrt

Leistungen: Busfahrt, - 1Ü im Hotel Maritim Flughafen Hannover, freie Benutzung des Schwimmbades, gemeinsamer Empfang mit Sekt, Glühwein, Spekulatius,
- 1x Dinner Buffett, Eintrittsticket Show Abend moderiert von Ch. Rodermund mit Live Band versch. Künstler, reichhaltiges Frühstück Buffet, Besuch des Weihnachtsmarkts Hannover mit freier Zeit ca. 4 Stunden

Buchung bis: 12.11.2025

Letzter kostenloser Stornotermin: 14.11.2025

p.P. DZ u. EZZ 227,-

Hartensdorfer Str. 19 | 15848 Rietz Neuendorf OT Herzberg | Tel. 033677 326 | www.mst-reisen-herzberg.de

BÜROZEITEN Mo, Di & Do 09:00-17:00 Uhr | Mi 09:00-16:00 Uhr | Fr 09:00-13:00 Uhr

Fahrraderlebnistag – „Keine Gnade für die Wade“ ...



Am ersten Sonntag im September sind überall fröhliche Radler rund um Bad Saarow, Storkow, Fürstenwalde und Wendisch Rietz zu sehen.

Seit mehr als 20 Jahren wird in der Ferienregion Storkower See und Scharmützelsee kräftig in die Pedale getreten.

Die Vorfreude bei allen Fans ist riesig. Schon im Vorfeld werden die Räder auf Vordermann gebracht, die Strecke gecheckt und sich mit den Radel-Freunden verabredet.

Es erwarten euch auf einem Streckennetz von ca. 100 km rund 25 Stempelstellen. Sport und Spaß werden miteinander verbunden, Unterhaltung und Gastronomie auf den Strecken runden den Fahrraderlebnistag ab und bieten unterhaltsame Pausen zum Verschnaufen. Jeder kann seinen individuellen Tour planen oder sucht sich ein der 8 Routen für jede Altersklasse und jeden Schwierigkeitsgrad raus.

Unsere Sicherheitshinweise

Am Veranstaltungstag möchten wir, dass alle sicher unterwegs sind – Deshalb beachtet bitte folgende Hinweise:

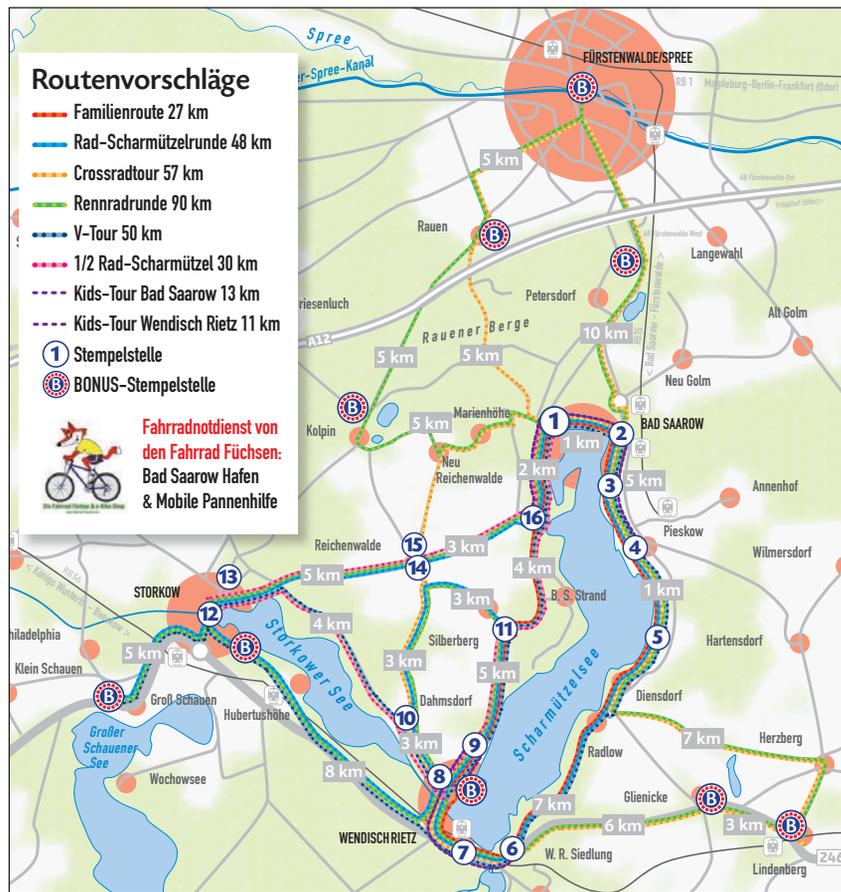
Es gilt die allgemeine Straßenverkehrsordnung für alle Teilnehmer! Bitte nutzt vorrangig die Radwege. Zur besseren Orientierung findet ihr entlang der Strecke eine Rad-Scharmützel-Beschilderung. In ein paar Bereichen wird die Geschwindigkeit auf Tempo 30 reduziert, jedoch bleiben die Straßen für den Autoverkehr geöffnet.

Solltet ihr unterwegs eine kleine Panne haben, findet ihr an den Stempelstellen praktische Hilfsmittel wie Flick-Sets, Luftpumpen und Pflaster. Für größere Notfälle ist der Fahrradnotdienst an Stempelstelle 1 (Hafen Bad Saarow) für euch da. Für medizinische Hilfe ist das Deutsche Rote Kreuz auf der Strecke unterwegs. Bitte beachtet auch, dass während der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden, die wir für die Öffentlichkeitsarbeit, auch in den sozialen Medien, nutzen. Diese Aufnahmen helfen uns, das Rad-Scharmützel 2025 langfristig zu dokumentieren und festzuhalten.

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit euch zu teilen und unvergessliche Radmomente zu erleben.

Die Stempelstellen

- 1 Hafen Bad Saarow (offizieller Start)
- 2 Bahnhof Bad Saarow



- 3 Freilich am See (Cecilienpark) Bad Saarow
- 4 Dorfanger Bad Saarow Pieskow
- 5 Hotel Resort Märkisches Meer Diensdorf-Radlow
- 6 Waldfrieden Wendisch Rietz
- 7 Seesportclub Wendisch Rietz
- 8 Haus des Gastes Wendisch Rietz
- 9 Scharmützelland Wendisch Rietz
- 10 Landgasthof am Dolgensee Dahmsdorf
- 11 Kreisel Silberberg Bad Saarow
- 12 Burg Storkow
- 13 Strandbad Storkow
- 14 Reichenwalde, Café »Tortenschlachtereie«
- 15 Saloon Sitting Bull Reichenwalde
- 16 Kreisel Alte Eichen Bad Saarow
- B Altes Rathaus am Marktplatz Fürstenwalde
- B Sommerrodelbahn Bad Saarow OT Petersdorf

- B Fußballgolf Kolpin
- B Wettermuseum Lindenberg
- B Dorfgemeinschaftshaus Glienicke
- B Heimathafen bei Uwe Wendisch Rietz
- B Nettis Speisekammer Storkow
- B Naturgut Köllnitz Storkow OT Groß Bchauen
- B Bürgerhaus Rauen

Unsere Routenvorschläge

Alle Routen sind in der Navigations-App „Komoot“ angelegt. Für jede Altersklasse haben wir acht maßgeschneiderte Vorschläge, die sowohl Anfänger als auch erfahrene Radfahrer ansprechen. Natürlich kann jeder nach seinen eigenen Vorlieben fahren und die Routen nach Belieben anpassen – es ist ganz einfach, das Tempo und die Schwierigkeit der Strecke individuell zu gestalten. So wird garantiert, dass jeder die perfekte Tour für sich findet!

Sparkasse Oder-Spree

s-os.de spk.oderspree



Sicherheitshinweise Radschärmützel 2025



Es gilt die allgemeine Straßenverkehrsordnung für alle Teilnehmer! Bitte nutzt vorrangig die Radwege. Zur besseren Orientierung findet ihr entlang der Strecke eine Rad-Schärmützel-Beschilderung.

In ein paar Bereichen wird die Geschwindigkeit auf Tempo 30 reduziert, jedoch bleiben die Straßen für den Autoverkehr geöffnet.

Solltet ihr unterwegs eine kleine Panne haben, findet ihr an den Stempelstellen praktische Hilfsmittel wie Flick-Sets, Luftpumpen und Pflaster. Für größere Notfälle ist der Fahrradnotdienst an Stempelstelle 1 (Hafen Bad Saarow) für euch da.

Für medizinische Hilfe ist das Deutsche Rote Kreuz auf der Strecke unterwegs.

Bitte beachtet auch, dass während der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden, die wir für die Öffentlichkeitsarbeit, auch in den sozialen Medien, nutzen. Diese Aufnahmen helfen uns, das Rad-Schärmützel 2025 langfristig zu dokumentieren und festzuhalten.

- Alle Teilnehmer haben sich gem. der StVO zu verhalten und genießen keine Ausnahmen während der Veranstaltung
- Sofern Radwege vorhanden sind, sind diese pflichtig zu benutzen. Kein

Sonderrecht im Straßenverkehr.

- Der allgemeine Fahrzeugverkehr darf nicht behindert werden
- Das Fahren im geschlossenen Verband ist untersagt. Gruppen bis max. 15 Teilnehmer
- Pausen sind nur an Stellen einzulegen, an denen eine Behinderung des nachfolgenden Verkehrs ausgeschlossen ist
- Auf eine entsprechende Abfallbeseitigung ist zu achten
- Die Teilnehmer haben das Verhalten an die örtlichen und witterungsbedingten Straßenverhältnisse anzu-

passen

- Nur vorschriftsgemäß ausgestattete Fahrräder dürfen im Straßenverkehr teilnehmen
- Die Weisungen von zuständigen Ordnungskräften ist Folge zu leisten
- Das Deutsche Rote Kreuz ist auf der gesamten Strecke unterwegs.
- Im Notfall wählen Sie den Rettungsdienst 112 oder den polizeilichen Notruf 110

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit euch zu teilen und unvergessliche Radmomente zu erleben.

www.scharmuetzelsee.de



**FAHRRAD
MÜLLER**

15848 Beeskow
Frankfurter Straße 6
Tel.: 03366 21163
www.fahrradmueller.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00-13:00, 14:00-18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Sa. (April-September)
jeder 1. und 3. 9:00-12:00 Uhr
Sa. (Oktober-März) geschlossen



Service und
persönlicher Einsatz
RUND UMS FAHRRAD.



Unser Service

- Werkstatersatzfahrrad
- Reparatur in der Regel innerhalb 24 h
- innerhalb Fürstenwalde kostenloser Hol- & Bringservice
- Zahlung per EC-Karte möglich



FAHRRADHANDEL KLAUS

Fürstenwalde · Puschkinstraße 82/83 · 03361 305316

www.fahrradhandel-klaus.de

Bad Saarow, Hafen | Start & Ziel

Radlerparty mit DJ zwischen Biergarten und Hafen, Gastronomie: Bratwurst, Fischbrötchen, Eis, Getränke

- 9.30 Uhr Frühsport
- 10 Uhr Startschuss
- 10-12 Uhr Fahrradcodierung

Bad Saarow, Bahnhof | STEMPELDRIVE

Die Mitarbeiter des Velotel Bad Saarow geben eine Orientierungshilfe und stempeln Ihre Karten ab.

Bad Saarow, Freilich am See (Cecilienpark), Kiosk

Stempelstelle am KIOSK!!! Es gibt Wurst auf die Hand, Fit & Vital Wraps (auch vegetarisch), isotonische Erfrischungsgetränke und alles, was der Kiosk noch zu bieten hat.

Bad Saarow, ehemalige Jugendherberge | STEMPELDRIVE

Hier gibt es einen Stempel und Informationen zur Strecke.

Diensdorf-Radlow, Hotel-Resort Märkisches Meer

• 11-16 Uhr Grillstation mit Bratwurst, Kammsteak und Boulette, Fischbrötchen (Matjes/Bismarck). Essen à la carte auf der Terrasse.

Wendisch Rietz, Waldfrieden | STEMPELDRIVE

Hier gibt es einen Stempel und Informationen zur Strecke.

Wendisch Rietz, Gelände Seesportclub

Die Mitglieder des Seesportclubs Wendisch Rietz e.V. bieten den Radlern bei Musik, Kaffee & Kuchen, Grillwürstchen und kühle Getränke an und laden ein auf ein Gespräch über den Verein.

Wendisch Rietz, Haus des Gastes, Ortszentrum

Die SEEBlicker der Tourist-Information geben eine Orientierungshilfe und stempeln Ihre Karten ab.

Die Gefahren des toten Winkels – Wis-



Das Team der Sparkasse Oder-Spree beim Rad-Scharmützel 2024.

sen & richtiges Verhalten: Großer LKW und Moderation vor Ort um Informationen zum richtigen und sicheren Verhalten der Verkehrsteilnehmenden zu geben und über die Gefahren des toten Winkels aufzuklären.

Vor Ort Musik, Gegrilltes, Getränke & ein Eiswagen. Der Kneippverein sorgt für Regeneration durch Aufgüsse & die Gaststätte Eddy's am Kanal lädt zu einer Radlerpause ein.

Wendisch Rietz, Scharmuntzelland

Ob große oder kleine Radfahrer – jeder findet hier etwas Leckeres! Am Familien- und Erlebnispark mit Streichelzoo erwarten Sie kühle Erfrischungsgetränke, Eis, warme Getränke und Snacks. Genießen Sie die Köstlichkeiten und gönnen Sie sich eine wohlverdiente Pause, während die Kinder unsere Esel und Ponys im Streichelzoo bestaunen.

Dahmsdorf, Landgasthof am Dolgensee

Frisch gezapftes Bier im Bierzelt mit Sitzgelegenheiten, Unterhaltung, Wildsuppe und Wildbratwurst, selbstgebackener Kuchen, Schmalzbrote usw.

Bad Saarow, Kreisel Silberberg

Betreut vom aja Resort Bad Saarow, Liegestühle für die kleine Pause, Snacks und Getränke

Storkow, Burg

In diesem Jahr wird die traditionelle Stempelstelle vom Storkower Marktplatz auf die Burg Storkow verlegt.

Auf dem Burghof: Historische Fahrräder & Hochrad zum Ausprobieren, Son-

derausstellung »Fahrrad & Freiheit – rundum revolutionär«, Musik, Führungen, Erfrischungen sowie Kaffee & Kuchen im Burgstübchen.

Storkow, Strandbad

Pause mit Seeblick und Sprung in den See, wer mag. Kulinarische Versorgung über die Beach Bar.

Reichenwalde Café »Tortenschlachte-rei«, Dahmsdorferstr. 5

Die inklusive Stempelstelle bietet Kaffee, Kuchen & kühle Getränke an. Wir laden Sie ein, unsere Ausstellung »Damit ihr mir keinen abweist – 100 Jahre Wohnstätten Reichenwalde der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal« zu besuchen.

Am Verkaufsstand mit Produkten aus dem Bereich Beschäftigung & Bildung können Sie ein ganz individuelles Mitbringsel erwerben, das in jede Fahrradtasche passt!

Reichenwalde, Saloon Sitting Bull, Kolpiner Str.

Der Westernsaloon (Gaststätte Saloon Sitting Bull) bietet kühles Bier, Kaffee, selbstgebackenen Kuchen sowie Bouletten und Bratwürste vom Grill an.

Bad Saarow, Kreisel Alte Eichen | STEMPELDRIVE

Die Mitglieder des SSVaW aus Bad Saarow informieren über den Segelsport und stempeln Ihre Karten ab. Kinder und Jugendliche können in div. Jugendbooten an Land Platz nehmen und testen, wie es sich anfühlt, zu segeln.

Alle Infos: www.radscharmuetzel.de



Die Sparkasse Oder-Spree ist Förderer der ersten Stunde und jedes Jahr mit einem eigenen Team dabei. Auch für 2025 haben sich aktuell schon ca. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angemeldet. Mit ihren roten Team-Shirts ist das Radelteam „Sparkasse“ im Teilnehmerfeld gut zu erkennen (hier beim Start 2024).

 Sparkasse
Oder-Spree

 s-os.de  [spk.oderspree](https://www.instagram.com/spk.oderspree)

Informationen aus dem Beeskower Rathaus

Bürgerveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung

Die Stadt Beeskow lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Vorstellung des Entwurfes der kommunalen Wärmeplanung ein.

Am 4. September 2025 um 18:00 Uhr werden die Ergebnisse der Potentialanalyse sowie der Entwurf der Gebietseinteilung präsentiert. Dabei wird erläutert, welche Gebiete der Stadt perspektivisch über ein Wärmenetz versorgt werden könnten und wo dezentrale Lösungen vorgesehen sind. Darüber hinaus wird für zwei Fokusgebiete ein Variantenvergleich möglicher Wärmeversorgungskonzepte vorgestellt.



Günter-de-Bruyn-Haus, Foto: Rathaus Beeskow

Die Veranstaltung findet im großen Sitzungssaal des Rathauses Beeskow statt.

Hier haben Sie die Gelegenheit sich über den Planungsstand zu informieren.

Bei Fragen können Sie sich an Dominic Warncke telefonisch unter 03366 42225 oder per E-Mail klimaschutz@beeskow.de zur Verfügung.

Tag des offenen Denkmals – 14. September 2025

Kurz vor Abschluss der Sanierung laden wir Sie herzlich in das Fachwerkhäus in der Brandstraße 38 mit seinem „Märkischen Dichtergarten“ ein, dem Sitz der Günter-de-Bruyn-Stiftung.

Von 11 bis 16 Uhr gibt es Führungen durch das Einzeldenkmal von 1699 und Erläuterungen zur zukünftigen Nutzung.

Günter-de-Bruyn-Haus, Brandstraße 38, 15848 Beeskow **Rathaus Beeskow**

Waldgaststätte „Zur Quelle“ am Springsee: Ein idyllisches Ausflugsziel mitten in der Natur

Gastronomie und Erholung in perfekter Harmonie

Die Waldgaststätte „Zur Quelle“ am malerischen Springsee hat sich zu einem beliebten Ausflugsziel für Naturliebhaber und Familien entwickelt. Eingebettet in die grüne Landschaft Brandenburgs, bietet das traditionelle Gasthaus eine willkommene Auszeit vom Alltag. Nach gelungenen 35 Jahren Selbstständigkeit übergab Marion Laurisch in diesem Jahr ihrem Sohn, Steffen Laurisch (als gelernter Koch in verschiedenen Restaurants tätig), ihre liebevoll geführte Waldgaststätte. In alter Familientradition mit einem etwas anderen Konzept führt er diese jetzt weiter. Steffen Laurisch freut sich bereits jetzt, die Wintermonate mit Familienfeiern, Firmenfeiern, Catering oder auch dem großen „Entenessen“ zur Adventszeit anzubieten.

Kulinarische Vielfalt mit regionalem Bezug

Die Küche der Waldgaststätte überzeugt mit einer Mischung aus traditioneller deutscher Küche und regionalen Spezialitäten. Ob Schnitzelgerichte,



deftige Wildgerichte, frisch zubereiteter Fisch aus heimischen Gewässern oder vegetarische Alternativen – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Besonders stolz ist der Küchenchef und Inhaber auf die Verwendung regionaler Zutaten und die Zusammenarbeit mit örtlichen Erzeugern. „Wir legen großen Wert da-

rauf, unseren Gästen authentische Geschmackserlebnisse zu bieten“, erklärt er.

Naturerlebnis pur am Springsee

Die Lage direkt am Springsee macht die Waldgaststätte zu einem besonderen

Ort. Ein tolles Erlebnis ist es z.B. aus Wendisch Rietz mit dem SUP, Kanu oder auch Paddelboot über die Gewässer zum Springsee zu kommen. Danach können die Gäste bei schönem Wetter auf der Terrasse mit Seeblick speisen und die Ruhe der Natur genießen.

Der angrenzende Waldbereich lädt zu Spaziergängen ein, während der See selbst verschiedene Freizeitmöglichkeiten bietet. Familien schätzen besonders die kinderfreundliche Atmosphäre und die Möglichkeit, den Nachwuchs in sicherer Umgebung spielen zu lassen. Ein Spielplatz in der Nähe sorgt für zusätzliche Unterhaltung der kleinen Gäste.

Veranstaltungen und besondere Anlässe

Die Waldgaststätte „zur Quelle“ hat sich auch als Veranstaltungsort etabliert. Ob Familienfeiern, Firmenevents oder Vereinsausflüge – die rustikale Atmosphäre und die naturnahe Lage schaffen einen besonderen Rahmen für verschiedenste Anlässe.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei der Waldgaststätte „Zur Quelle“ am Springsee.

Am glasklaren Springsee im Limsdorfer Wald

zwischen Bad Saarow und Storkow.

Waldgaststätte „Zur Quelle“

Am Springsee 2
15859 Storkow

0173 4625112

mlaurisch@zurquelle-springsee.de



Öffnungszeiten:
In der Hauptsaison täglich von 12-20 Uhr,
Montag Ruhetag

Für Gruppenreservierungen gerne auf Anfrage!

Jetzt schon vorbestellen:
Großes Entenessen in der Adventszeit!

www.waldgaststaette-zur-quelle.de



SCHOTTISCHE MUSIKPARADE – das Original – direkt aus Edinburgh in Fürstenwalde

Donnerstag, 04.09.2025 | 20 Uhr | Parkbühne Fürstenwalde

Karten bei der Tourismusinfo Fürstenwalde unter 03361/76 06 00, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

Keltischen Zauber und schottische Lebensfreude – das können die Zuschauer erleben, wenn die **SCHOTTISCHE MUSIKPARADE**, das Original aus Edinburgh, am Donnerstag, den 4. September 2025 um 20 Uhr auf die Parkbühne einzieht.

Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus Schottland eingeflogen, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende wie abwechslungsreiche musikalische Reise. Mit im Gepäck ist diesmal ein Best-Of-Programm mit den bekanntesten und erfolgreichsten Titeln und Arrangements der letzten 10 Jahre. Vor einer Schlosskulisse mit Türmen und Zinnen – die Nachahmung eines schottischen Castles – präsentieren die Künstler immer neue Facetten der schottischen Kultur.

Brauste eben noch der eindrucksvolle Klang der Bagpipes und Drums durch die Ränge und erfasste die Menschen auf den Tribünen, sorgen im nächsten Moment gefühlvolle Balladen voll Sehnsucht und Weite für berausende Stille.

Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was Schottland zu bieten hat. Die meisten der Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh Tattoo regelmäßig mit von der Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern zählen viele Gewinner internationaler Wettbewerbe und Weltmeister auf ihren Instrumenten. Übrigens ist auch das Edinburgh Tattoo mit 300.000 Besu-

chern jedes Jahr eine Open Air Veranstaltung, so dass auch die **Parkbühne in Fürstenwalde** mit ihrem Flair genau passend zu der Schottische Musikparade gewählt ist.

Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner Rockmusik von Paul McCartney bis Coldplay gelingt. Denn wenn die Gitarristen mit ihren E-Gitarren „voll aufdrehen“ und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten z.B. zu Paul McCartneys „Mull of Kintyre“, Dire Straits' „Going Home“, Rod Stewarts „Sailing“ oder Simple Minds' „Belfast Child“ nach und nach mit einstimmt, ist das Gänsehaut-Feeling garantiert. Schlussendlich bringt das Regiment der Trommler mit seinem „Drumfeuerwerk“ das Bergtheater vollends zum Kochen.

Esprit und ausgelassene Feststimmung versprühen die fröhlichen und energiegeladenen Tänze Schottlands. In immer neuen Formationen, prachtvollen Trachten und Kostümen betreten die Künstler die Szene und beflügeln sich gegenseitig mit ihrer ungeheuren Freude an der Musik und am Tanz.

Wenn dann im Nebeldunst nach einer Original-Kanonensalve eine der inoffiziellen Nationalhymnen Schottlands wie „Flower Of Scotland“ oder „Amazing Grace“ erklingt und die Dudelsackspieler und Trommler in ihren Uniformen hautnah am Publikum vorbei durch die Gänge ziehen, weht ein Hauch echter Highland-Luft durch die Ränge!



Groß Rietz – Zum Verdacht des Wohnungseinbruchsdiebstahls ...

... hat die Kriminalpolizei der Polizeinspektion Oder-Spree/Frankfurt (Oder) Ermittlungen aufgenommen.

Nach Angaben des Anzeigenerstatters soll aus einer Schublade eines Schrankes ein vierstelliger Geldbetrag verschwunden sein. Die Ermittler prüfen nun das Geschehen.

BAB 12 – Abstandsverstöße geahndet

Beamte der Autobahnpolizei überwachten in den Vormittagsstunden des 21.08.2025 das bestehende Überholverbot für LKW sowie die Einhaltung des erforderlichen Sicherheitsabstandes auf der Bundesautobahn A 12 in Fahrtrichtung Berlin. Die Überwachungsmaßnahmen erfolgten mit Hilfe einer polizeilichen Drohne aus der Luft.

Bei erkannten Verstößen sind die betroffenen Verkehrsteilnehmer durch Lotsenfahrzeuge zum nächstgelegenen Parkplatz begleitet worden, an dem der Vorhalt des Verstoßes sowie ein eingehende polizeiliche Überprüfung erfolgte.

Insgesamt sind sechs Abstandsverstöße sowie ein Verstoß gegen das bestehende Überholverbot durch die Verkehrspolizei festgestellt und sanktioniert worden. Darüber hinaus sind durch die Experten der polizeilichen Sonderüberwachungsgruppe für den gewerblichen Personen- und Güterverkehr weitere Verstöße gegen die Sozialvorschriften, wegen mangelnder Ladungssicherung und technischer Mängel festgestellt worden, die in zwei Fällen zur Untersagung der Weiterfahrt führten.

Bad Saarow – Weiterfahrt untersagt

Beamte der Polizeiinspektion Oder-Spree/Frankfurt (Oder) kontrollierten am 20.08.2025 gegen 22:15 Uhr im Friedrich-Engels-Damm einen Pkw VW Golf.

Da die Polizisten Atemalkoholge-ruch beim Fahrer wahrnahmen, wurde ein Atemalkoholtest angeboten und durchgeführt, in dessen Ergebnis ein Wert von 1,2 Promille gemessen wurde. Nach der Entnahme einer Blutprobe im Krankenhaus untersagten die Beamten dem 36-jährigen, nunmehr Beschuldigten einer Verkehrsstraftat, die Weiterfahrt.

Ragow-Merz – Mit Reh zusammen-gestoßen

Am 18.08.2025 wurde der Polizei gegen 05:55 Uhr ein Verkehrsunfall gemeldet. Auf der B87 war zwischen Ragow und dem Abzweig Müllrose Süd ein VW Golf mit einem Reh zusammengeprallt, was dem Fahrer des Wagens auch Verletzungen einbrachte. Das Tier verendete noch am Ort des Geschehens. Das Auto erwies sich als nicht mehr nutzbar und musste abgeschleppt werden.

Bad Saarow – Fahrzeugdiebstahl

Zwischen dem 14.08. und 16.08. wurde aus einer Tiefgarage in der Bad Saarower Parkallee ein Pkw Audi entwendet. Der entstandene Schaden wird auf ca. 40.000,00 EUR geschätzt.

Tauche – Rentner im Visier

Am späten Abend des 14.08.2025 erhielt ein Stremmener Rentner von einer unterdrückten Telefonnummer einen ominösen Anruf. Der Mann am andere Ende der Verbindung hatte vorgegeben, es habe Einbrüche in der Nachbarschaft gegeben. Anschließend wurde der Rentner zu Gesundheitsdaten sowie zu Vermögenswerten befragt. Doch da war der Anrufer an den Falschen geraten, dieser gab richtigerweise Nichts von sich preis.

Ähnliches erlebte ein Bewohner aus Kossenblatt. Hier hatte ein angeblicher Kriminalist versucht, Daten von seinem Gegenüber aufzuklären. Doch auch hier blieb der Täter ohne Erfolg.

In beiden Fällen widmen sich die Ermittler der Frage, wer hinter diesen Anrufen steckte.

Storkow (Mark) – Betrugsmasche aufgefressen

Am 14.08.2025 stellte sich im Polizeirevier ein Bürger vor, der um einen fünfstelligen Betrag betrogen wurde. Der Mann hatte in einer Internetannonnce beträchtliche Rendite in Aussicht gestellt bekommen. So habe derjenige seit Juli insgesamt Vermögen im fünfstelligen Bereich bewegt. Zur Auszahlung seiner Gewinne sei abschließend noch einmal ein fünfstelliger Betrag erforderlich gewesen, den der Mann auch zur Verfügung stellte. Doch außer einer negativen Wertstellung auf seinem Bankkonto passierte nichts weiter. Die Kriminalpolizei hat hierzu die Ermittlungen aufgenommen.

Trauen Sie sich!

Ihre Familienanzeige in der BSK.

Sie möchten Ihre Hochzeit bekannt geben, die Geburt Ihres Kindes anzeigen, einen besonderen Menschen grüßen oder einfach mal Danke sagen?

Wir machen das für Sie!

Tel.: 03361 - 57179 oder info@hauke-verlag.de

René Wählte wählte die Geschäftsstelle Müllrose als neue Herausforderung



Thomas Kühl (r.), Bürgermeister und Unternehmer vor Ort, freut sich über den Besuch von Gerd Altkrüger (l.) und René Wählte (m.) in dessen „Einführungswoche“.

Foto: Sparkasse Oder-Spree | Steffen Deckert

Das Berufsleben von Gerd Altkrüger neigt sich nach über 35-jähriger Tätigkeit in der Sparkasse dem Ende entgegen. Seit seiner Einstellung am 1. März 1990 in der damaligen Kreissparkasse Beeskow

erlebte er z.B. mit der Einführung der D-Mark, diverse technische Umstellungen, der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion und Turbulenzen an den Finanzmärkten, durchweg spannende und

herausfordernde Zeiten. Dabei zeigte er stets ein hohes Engagement für seine Kunden, Mitarbeiter sowie die regionalen Belange vor Ort.

„Man kann gar nicht alle Aufgaben aufzählen, denen ich mich im Laufe meiner Zeit in der Sparkasse widmen durfte, aber es waren eine Menge. Dabei hat mir der Kontakt und vertrauensvolle Austausch mit den Kunden – von Juli 1990 als Leiter der Geschäftsstelle in Beeskow und dann ab April 2003 hier in Müllrose – immer viel bedeutet. Dafür sowie für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich recht herzlich bedanken. Mein Dank gilt natürlich auch allen meinen Wegbegleitern, Kolleginnen und Kollegen, die mich allzeit bestens unterstützt haben. Auf meinen Ruhestand freue ich mich; wird er doch mehr Zeit für die Familie, Hobbys und anderes mehr bieten“, so Altkrüger.

Seine Nachfolge tritt ab 1. September der 44-jährige René Wählte an. „Die Fußstapfen meines Vorgängers sind groß, aber ich freue mich auf meine Arbeit als

Geschäftsstellenleiter im Erholungsort Müllrose. Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung kam der notwendige Personalwechsel gerade recht“, sagte Wählte.

René Wählte hat seine Ausbildung in der Sparkasse Oder-Spree 2004 erfolgreich abgeschlossen und kehrte nach dreizehn Jahren bei einem Mitbewerber am 1. Oktober 2017 in die Sparkassenfamilie zurück. „Ich war der Sparkasse auch in meiner Abwesenheit eng verbunden, denn privat sind wir eine Sparkassenfamilie.“, so Wählte.

In der Frankfurter Geschäftsstelle Innenstadt betreute er bisher Privatkunden in Vermögensfragen. Zukünftig übernimmt er als Geschäftsstellenleiter auch die Zusammenarbeit mit örtlichen gewerblichen Kunden sowie Vertretern der Regionalpolitik. „Das ist sehr abwechslungsreich und mit dem Besuch bei Herrn Kühl schlagen wir heute gleich zwei Fliegen mit einer Klappe“, sagt er augenzwinkernd.

Sparkasse Oder-Spree

Ideen-Werkstätten zur Neuaufstellung des Nahverkehrsplans

Nach der erfreulich hohen Beteiligung an den ersten beiden Ideen-Werkstätten zur Neuaufstellung des Nahverkehrsplans lädt der Landkreis Oder-Spree nun zu den beiden abschließenden Veranstaltungen ein. Bürgerinnen und Bürger, Verbände sowie weitere Akteure sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit Expertinnen und Experten über die Zukunft des öffentlichen Personennahverkehrs in der Region zu diskutieren.

Die vom Landkreis beauftragten Gutachterinnen und Gutachter des Unternehmens VerkehrsConsult Dresden-Berlin werden zunächst die bisherigen Ergebnisse vorstellen. Anschließend wird in moderierten Gruppen über zentrale Mobilitätsthemen diskutiert:

- Quantität: Fahrpläne, Angebotsumfang und -gestaltung

- Qualität: Ausstattung der Fahrzeuge, Tarife, Fahrgastinformation und Marketing
- Mikromobilität: Haltestelleninfrastruktur, Zuwegung und Sharing-Angebote

Ziel der Werkstattgespräche ist es, Anregungen und Ideen aus der Bevölkerung aufzunehmen und in den weiteren Planungsprozess einfließen zu lassen – als Grundlage für neue Impulse und konkrete Maßnahmen zur Fortschreibung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Oder-Spree.

Termine der beiden letzten Ideen-Werkstätten:

- 8. September 2025, 17:30-19:30 Uhr, Mensa des Oberstufenzentrums am ZOB, Waldstraße 10, 15890 Eichenhüttenstadt
- 15. September 2025, 17:30-19:30

Uhr, Schützenhaus, Breitscheidstraße 1, 15848 Beeskow

Die Teilnahme an den Werkstatt-Gesprächen ist kostenlos, jedoch ist die Zahl der Plätze begrenzt. Eine vorherige

Anmeldung ist daher erforderlich – per E-Mail an mobil@l-os.de oder ab 25. August 2025 telefonisch unter +49 3366 35-1806.

Landkreis Oder-Spree

DAS NÄHSTÜBCHEN
ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
UND BÜGELSERVICE

MARIANNE MATUSCH

AHRENSDORFER STRASSE 23
15848 TAUCHE/OT LINDENBERG

TELEFON 033677 - 80 143
MOBIL 0152 - 24 148 099

Achtung! Neue Öffnungszeiten:
Mi.-Fr.: 10-12 und 16-18 Uhr & nach Vereinbarung

ALLOHEIM
SENIOREN-RESIDENZEN

GRÖSSE GIBT
SICHERHEIT –
PFLEGE GIBT
ZUKUNFT

PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D)

Bewirb Dich jetzt für Deinen
krisensicheren Job in der Pflege.

JETZT BEWERBEN!
INFOS IN DER BIO/CAPTION

top
EMPLOYER
Deutschland
Germany
2025
FOR A BETTER WORLD OF WORK

KI – Kann Ick

Künstliche Intelligenz oder doch Intelligente Kunst

Wir leben im Zeitalter der Verkehrung. Alles wird gedreht, gewendet, so lange bis es endlich passt und passend gemacht wird. Das Stilmittel dazu lautet satanische Umkehrung, also Obacht im Oberstübchen.

KI, Kann Ick – will ich aber nicht. KI – wie Kein Interesse? Kein Interesse an intensiven Gedankenanstrengungen, kein Interesse am wahren Leben. Kein Interesse am Miteinander. Kein Interesse am eigenen Sein und Tun. Kein Interesse an echten Begegnungen? Die KI – Künstliche Intelligenz macht's möglich. Die eigene Intelligenz steht auf dem Prüfstand.

KI – wie Kontrollierte Interaktion, oder doch Kopflose Intelligenz? KI – wie Kindliche Irreführung, KI – wie Kognitive Inkontinenz, KI – wie Kompetente Inkompetenz, KI – wie Kontraproduktive Instanz, Komfortable Infiltration, Konspirative Inspiration...

Wie man es nun dreht, kurbelt, von beiden Seiten kurz und knackig anbrät, es bleibt eine Errungenschaft, die die Irre schafft. Natürlich kommt es darauf an, wie wir damit umgehen, doch verlassen kann man sich auf dieses digitale Wesen nicht, sonst ist man am Ende verlassen. Der Geist strömt über, abgefüllt, die Kopflast wird erdrückend groß, das Herz jedoch bleibt leer, weil es sich nicht

mehr mit dem Kopf verbinden kann.

KI – eine Art Freifahrtschein zur Entwicklung kümmerlicher Intelligenz, eine Reise in den freien luftigen Leerraum – nicht zu verwechseln mit Leerraum – im Denkapparat?

Wollen wir nicht lieber wahrhaftig freies, eigenkreatives Denken? Die Entscheidung liegt bei jedem selbst.

Sicherlich hängt es davon ab, wie wir unser Denkfahrzeug nutzen, wie wir es pflegen, fordern, instandhalten und geistig auf Hochglanz polieren, alten Dreck abkratzen, mal den Motor ordentlich aufheulen lassen und in Schwung bringen. Oder wollen wir die kümmerlichen Intelligenzüberreste weiter in die Abstumpfung, in die Fernsteuerung, in die Lethargie hineinsumpfen lassen? Sicherlich gibt es Vorteile und verlockende Anreize – wie immer – z.B. Zeitersparnis oder automatisiertes Antworten. Die Frage wäre, ob es am Ende wirklich sinnvoll, vor allem aber – mit eigener, persönlicher, individueller Note versehen – genauso ankommt, wie wir es wollen, wie wir Mensch sind. Mit dem Steuerknüppel in der Hand, meist in Form eines mobilen Telefons, legen wir den schnellsten Gang in Richtung digitale Zukunft ein. Oder ist es nicht doch der Rückwärtsgang? Der rückwärtige Gang zur rückläufig gerichteten

Bewusstseinsentwicklung? Und wie einfach es doch ist, sich der Technologie zu bedienen, einfach und völlig energieelos. Einfachheit oder doch Einfältigkeit?

KI – wie Kindliche Irreführung hin zum Kontrollierten Intelligenzniveau? Denken wir dabei vor allem auch an unsere Kinder. Was lernen sie? Sollen sie überhaupt noch lernen? Oder sich einfach nur den Kopf vollstopfen ohne Chance auf Verarbeitung und Durchkochen der Denkersmahlzeit? Wenn sogar Hausaufgaben, Referate, eigene Texte gar nicht mehr dem eigenen Wesen entspringen. Alle gleichgeschaltet? Wohin führt es? In eine Gesellschaft ohne individuellen Denker? Und was, wenn man die Technik gar nicht nutzen möchte? Zählt der eigene Wille? Ist man dann am Rande der Gesellschaft, gesellschaftsunfähig? Lässt sich nur hoffen, dass man dann Gleichgesinnte in ähnlicher Gangart findet.

KI – wie Konstruierte Intimität. Selbst als digitaler Ersatzpartner ist die KI wunderbar geeignet, endlich wird man erhört, endlich spricht etwas mit einem. Immer bereit, Rede und Antwort zu stehen, immer bereit, Tag und Nacht verfügbar zu sein, einfach ein Klick und, zack, kann kommuniziert werden. Ist das nicht fantastisch? Auch fantastisch ist es, sich seinen Traumpartner in bevorzugter Fantasie-Optik digital generieren zu lassen. So schön unkompliziert! Doch könnte es uns nicht in eine Richtung fernab jedes Menschseins treiben? In die Vereinzelung, ja sogar in die Vereinsamung? Man möge es sich nicht ausdenken, welche psychische Belastungen dann auf einen hereinbrechen könnten, ist man nicht stabil in sich selbst ruhend. Eine Art Abspaltung von sich selbst als Folge?

KI – wie Künstliche Interaktion. Auch in bürokratischen Belangen ist die KI ein wahres Meisterwerk. Ganz easy werden unpersönliche Texte und dazu passende Paragraphen ausgespuckt, einem wahrlich um die Augen gehauen, so dass selbst der FachUNKundigste nun

eine Glanzeleistung in Sachen Gesetztexten, Rechten und Pflichten abliefern. Als Reaktion muss man dann natürlich die passende Antwort ebenfalls generieren lassen, gern auch etwas strenger oder emotionslos neutral formuliert via Eingabe. Toll! Aber stimmt auch immer alles, was dann an Buchstabenaneinanderreihungen auf dem Bildschirm erscheint? Ist es tatsächlich noch überprüfbar, besonders, wenn man gar keine Ahnung von der jeweiligen Thematik hat? Schwierig! Und die direkte Kommunikation mit all ihren Schwingungsebenen? Sie bleibt einem im Halse stecken, wird nicht mehr gebraucht. Das Halschakra verkümmert und somit auch unsere kreative Ausdrucksweise und natürliche Sprache.

Was wollen wir? Den menschlichen Geist abschaffen? Uns der Einfältigkeit hingeben, ja vielleicht eine gewisse Faulheit im Denken an den Tag legen? Bequemlichkeit, weil's doch so schön einfach ist? Denken wir einmal darüber nach... Es kommt darauf an, zu welchem Zwecke wir die Technik einsetzen, und ob wir wenigstens noch allein dazu fähig sind, unser eigenes Sein zu zeigen und vor allem zu leben.

Vielleicht probieren wir einmal eine digitale Fastenzeit, um zu sehen, was bleibt, was den eigenen Kern ausmacht? Geben wir uns nicht der künstlichen Unterhaltung hin, denn diese will uns unten halten – aus energetischer Sicht. Nutzen wir all unsere Bewusstseins Ebenen in Verbindung mit dem Herzen, damit wir weiterhin Mensch bleiben. Drehen wir die Nummer einfach in Richtung Intelligente Kunst und erfreuen uns an der Schönheit des Seins. Trainieren wir unseren Denkmotor ab und zu und lassen uns nicht von den Irrlichtern der KI in ein Schatten-Dasein verführen.

Treffend formulierte Vera F. Birkenbihl: „Gehirn-Benutzer braucht das Land, nicht Gehirn-Besitzer, die es nur im Schädel spazieren tragen“. In diesem Sinne...
Bianca Laube

Kleinanzeigen

An- & Verkauf

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de FA

Brenn- und Kaminholz, 25-50 cm gesiebt, BIG-PACK, Anlieferung möglich,
Tel.: 0171-441 00 33

Müggelheimerin **kauft alte Dinge**,
bitte alles anbieten auch Sammlungen.
Tel.: 030 / 65 940 490
Funk 0157-52 42 41 23

Immobilie

Suche in BSK einen Garten/Grundstück auch ohne Strom/Wasser, befristet oder unbefristet, Pacht oder Kauf, keine Sparte. **Frau 59 J. (03366) 15 58 77**

**private
Kleinanzeigen**
Gewerbliche Kleinanzeigen:
18,- Euro netto
9,50
Jetzt online schalten unter:
www.hauke-verlag.de

Bestattungsinstitut · Floristik · Friedhofsgärtnerei

HOLZ
Bestattungsinstitut BeFlor
Innungsbetrieb und BSW Partner

BeFlor
GmbH

Friedhofsstraße 3, 15517 Fürstenwalde
Telefon 03361 5 93 80 · info@beflor.de · www.beflor.de

Hof-, Dorf- & Straßentrödelmarkt

am 20.09.2025
von 10 bis 16 Uhr
in 15859 Möllendorf
rund um die alte Eiche

**mit Angeboten von antik
bis neu**



Der alte Größenwahn!

100 Milliarden für die Rüstung und gleichzeitig ein Sparkurs für die gesamte Gesellschaft? Man glaubt es kaum, aber es ist kein Traum, wir sind wieder im Krieg mit Russland! Napoleon, Kaiser Wilhelm und Hitler sind gescheitert und nun Herr Merz? Gibt es sie doch, die Revanchisten?

Russland wollte nur Sicherheits-Garantieren in Zeiten der Hyperschall-Waffen, doch die NATO hat bekanntlich alle Verhandlungsangebote abgelehnt. Diese Tatsache zu verschweigen bedeutet Mittäterschaft! Wollte der Westen diesen Krieg? Die Amerikaner haben ihre Niederlage schon erkannt und den „Schwarzen Peter“ nun der NATO und damit praktisch Deutschland zugeschoben. Und wieder bezahlt Deutschland für die Kriegspolitik der Amerikaner. Die Umsiedlung von Millionen Bürgerkriegsverlierern aus dem Irak und aus Syrien hatte schon den gesellschaftlichen Ruin für Deutschland eingeleitet, denn der Islam lässt sich nicht, wie wir sehen, in eine Demokratie integrieren. Im Gegenteil, die sunnitischen Führungskräfte haben immer eine feindliche Übernahme von Europa angekündigt. Der Islam hat noch nie zu unserem Land gehört!

Die DDR hat 1961 eine Mauer errichtet, doch sie trennte letztlich den Warschauer Vertrag von der NATO. Es waren zwei völlig entgegengesetzte Weltsysteme. Jetzt hatten wir jedoch die Chance auf einen echten und andauernden Frieden! Es muss also Feinde des Friedens geben. Wer und was lenkt also tatsächlich die Politik unseres Landes? Sind tatsächlich Christen, Sozialdemokraten oder Grüne für diese Kriegspolitik verantwortlich? Ich glaube nicht. Es sind offensichtlich nur die Führungskräfte der ehemaligen Volksparteien, denn die drücken diese friedensfeindliche Politik trotz ihrer negativen Wahlergebnisse und gegen die Grundinteressen ihrer eigenen Wähler durch. Das ist nicht nur undemokratisch, sondern gefährdet zunehmend die Zukunft unserer Kinder und Enkel. Es wird gelogen und betrogen, doch die braven Parteimitglieder schweigen wie immer! Eine solche Mittäterschaft hat leider auch in der Deutschen Geschichte eine lange Tradition. Aber genau diese braven Menschen werden wieder die Opfer der Kriegstreiber sein. Einberufungsbefehle erhalten gleichsam Grüne,

Sozialdemokraten und auch Christen – und was kommt dann? Ich jedenfalls gehe nicht an die Ostfront! **Andreas Heising**

Ich soll also verzichten?

Für wen eigentlich?
Ein Versprechen, das verrottet.

„Die Rente ist sicher.“ Ich erinnere mich noch gut an dieses Versprechen, plakatiert vom damaligen Arbeitsminister Norbert Blüm. Eine Parole, wie in Stein gemeißelt – und doch längst vom Zahn der Realität zerfressen. Vierzig Jahre später ist von dieser Sicherheit nur noch Hohn übrig.

Die demografische Entwicklung kam nicht überraschend. Dass die geburtenstarken Jahrgänge einmal in Rente gehen würden, war seit Jahrzehnten absehbar – das wusste jedes Schulkind. Doch anstatt solidarisch und vorausschauend zu handeln, wurde die Rentenformel systematisch zu unseren Ungunsten umgeschrieben. Jahr für Jahr kürzte man schleichend unsere Ansprüche, senkte die Beitragsbemessungsgrenzen und nannte das „Reform“. Für uns Lohnabhängige, die in die Rentenkasse einzahlen, war jede dieser Maßnahmen ein erneuter Schlag ins Gesicht. Und nun versucht man auch noch, Unfrieden unter den Werkträgern zu säen: Die heutigen Rentner (die sogenannten Babyboomer) würden angeblich auf Kosten der kommenden Generationen leben – eine durchschaubare Spaltungstaktik von oben. Und der Mainstream-Journalismus zieht mal wieder mit.

Gleichzeitig wurde der Wunsch vieler Beschäftigten, im Alter nicht ins Elend zu stürzen, systematisch zur Ware gemacht. Die Versicherungswirtschaft hat sich daran goldene Nasen verdient. „Riesterrente“ nannten sie das. Ein System, das suggerierte: Wenn du dich anstrengst, kannst du vielleicht so leben wie ein Beamter im Ruhestand. Was man uns nicht sagte: dass wir doppelt zahlen – erst fürs eigene Alter, dann fürs Milliardengeschäft der Finanzkonzerne.

Und jetzt? Jetzt sollen wir nicht nur mit immer weniger Rente auskommen, sondern auch noch zusätzlich blechen. Die sogenannte Rentenreform droht zur dritten Enteignung zu werden – nach Lohnraub und Inflation. Angeblich, um die zukünftigen Generationen zu entlasten. Dass gleichzeitig Milliarden für Kriegs-

material bereitstehen – etwa für die sogenannten „Taurus“-Raketen – zeigt, wo die Prioritäten wirklich liegen.

Ich frage mich: Für wen soll ich verzichten? Für die Panzerlobby? Für die Profiteure des Krieges? Für jene, die sich ihre Altersversorgung längst auf Kosten der Allgemeinheit gesichert haben?

Die Antwort ist klar: Widerstand!

Nein. Ich lasse mir nicht einreden, dass ich das Problem bin. Das Problem sitzt woanders – und es trägt Anzug.

Helmut Schmid

Windräder und Solar schaden!

Immer mehr negative Dinge über Windräder und Solaranlagen kommen durch unabhängige Studien ans Tageslicht: Klimaveränderungen, Austrocknung der Böden, Schädigung der Gesundheit von Mensch und Tier, Zerstörung der Natur. Dennoch wird überall in Deutschland weiter gemacht, als gäbe es diese Erkenntnisse nicht. Wie verpeilt muss man sein, um sich nicht endlich die internationalen Studien anzuschauen und die Notbremse zu ziehen, jedoch käme dazu das Eingeständnis, dass die Energiewende nicht nur gescheitert, sondern für die Menschen in unserem Land nur negative Folgen haben wird. Ich hoffe und wünsche, dass es bei den Windrädern am Maxseewald in Münchenberg nicht so schnell geht, dass wir unseren Wald behalten, dass die Investoren vorher pleite sind oder Materialengpässe eine Bauverzögerung bringen, bevor unsere 10.000 und mehr Kiefern abgeholzt und damit der Maxseewald unwiederbringlich als Erholungsgebiet, als Wassereinzugsgebiet der Lößnitz und als benachbartes Gebiet neben dem Vogelschutzgebiet am Maxseewald zerstört wird.

Wolfgang Prasser,
Stadtverordneter Müncheberg (AfD)

Trumps Position: ROIberei

Also: Return on Investment.

Auf deutsch: Ukraine ist nur ein Deal, der sich rechnen muss zur Stärkung Amerikas. Punkt.

Putins Position: „Die Würde Russlands zurückerobern“

1. Ausplünderung des Landes seit Jelzin beenden
2. Demütigung, pointiert durch Obamas Spruch von „Regionalmacht“, vergessen machen
3. Ukraine nicht als Zersetzungswaffe gegen Russland akzeptieren
4. Krim und Schwarzmeerhafen Sewastopol sichern
5. Die russlandfreundlichen Landkreise der Ukraine, Donezk und Luhansk, vor Schikanen schützen
6. Keine NATO-Mitgliedschaft der Ukraine

Selenskis Position: Das ukrainische Volk darf nicht merken, wie er es aus eigener Hybris verheizt hat.

Englische Position: Niemand darf merken, wie man die Ukraine missbraucht hat.

EU Position: Es darf die stao-Politik der Selbstbefriedigung der EU-Machthaber nicht bemerkt werden.

Stao meint: so-tun-als-ob.

Merz' Position: Alles tun, was den inter-

nationalen Blackrockern nützt.

Fazit: Russlands Punkte waren spätestens seit Dezember 2021 glasklar kommuniziert

Wieviel Tote, Verwundete, Zerstörung, Leid, Überschuldung Europas, Deutschlands und weltweite Verwerfungen braucht es eigentlich, bis der allerwerteste Wertewesten die Ernsthaftigkeit der Ansagen Russlands – und künftig der BRICS+ – zu begreifen beginnt?

Merksatz: Man kann ihnen ihre Lügen nicht verbieten, man kann sie aber über die kurzen Beine ihrer eigenen Lügen straucheln lassen.

Johannes Bard

Die große Gier nach Rohstoffen

Wie kann es sein, dass ein Schauspieler ein Land regiert, die Zuschauer waren begeistert, ihn so auf der Bühne zu sehen, ich meine Selenskij, aber als echter Präsident (!?) hat er das Land in einen Krieg gestürzt. Auch meine Verwandten leiden darunter. Sie mussten flüchten, haben das Land – die Ukraine – verlassen, möchten natürlich zurückkehren, ist ihre Heimat, wenn Frieden herrscht. Es geht ja gegen Russland, für Amerika oder Westeuropa. Hat Westdeutschland den Zweiten Weltkrieg, die Niederlage, noch nicht realisiert und begriffen, der Zweite Weltkrieg ging verloren. Ich habe – wie viele andere – meine Heimat verloren. Wir wurden vertrieben, auf immer, das Land wurde von Polen besetzt. Wer hat Interesse an Krieg? Russland? Nein, die Ewiggestrigen! Das große Kapital! Die Gier nach Rohstoffen. Russland hat genug eigene Probleme, ist ja ein riesen Land. Russland braucht keinen Krieg, um Rohstoffe zu bekommen, sie haben genug Rohstoffe im eigenen Land.

Ich war einige Male als Tourist in Russland und würde einigen raten, dieses Land als Tourist zu besuchen! Wir konnten Rohstoffe von Russland kaufen. Was bleibt, ist das Großkapital in Europa, die deutschen Kriegstreiber sind das Großkapital, das sind die Kriegstreiber aus den alten Ländern.

Einen großen Teil von Deutschland hat man schon an Polen verloren, ist denn der Osten so eine große Last? Muss die ehemalige DDR auch noch weg? Leider hat man bei den letzten Wahlen wieder eine Kriegstreiber-Partei gewählt, eine Partei, die das C (christlich) führt. Man sollte das C streichen, was für eine Täuschung! Diese Partei will rüsten, kriegstüchtig werden, also für einen Krieg rüsten und Wehrpflicht einführen! Also Kriegsfutter! Warum geht eigentlich nicht Ihr Politiker an die Front und beschießt Euch. Ihr wollt doch den Krieg. Denkt nach!

Johannes Friedrich

Was muss noch passieren?

Endlich ist es raus – das eben noch für viele unsichtbare, im Sumpf seiner eigenen Lügen versteckte, wahre Gesicht – das von Frechheit und Abgebrühtheit strotzende – uns bald sehr teuer zu stehen kommende, uns die Gesundheit und das Leben nehmende, das uns ausplündernde – unseren schon arg gebeutelten Portemonnaies schon lange nicht mehr guttuende, das uns förmlich anrotzende, auf uns niederschauende – die Fratze der

Leserkarikatur von Siegfried Biener



ewigen Lüge und des drohenden Krieges! Einer ekligen verlogenen Visage, der man wirklich eine reinhauen möchte. Denn eben noch haben wir ganz großkotzig der Ukraine zwei weitere „Patriot“-Systeme geliefert, da schreit auch schon unsere „Arbeiterpartei“, die SPD, nach neuen (!) und höheren (!) Steuern! Und auch gerade so, als wenn sie den eigenen Untergang schon nicht mehr erwarten könnten.

Und als wenn wir nicht schon genug Probleme am Halse hätten, da fangen nun auch noch unsere zwei, sich ständig in Szene setzenden Machos und Narzissen damit an, sich gegenseitig zu bedrohen! Und auch diesen Idioten sollte man ein paar in die Fresse hauen!

Womit ich der eigenen Primitivität zwar auch Ausdruck verleihe, aber mich der ihrigen noch sehr, sehr weit entfernt fühle. Die unserer noch halbwegs heilen Welt auch sehr viel billiger zukommen würde. Und so ganz nebenbei, holterdipolter, hat auch endlich mal ein deutscher Politiker im Gazastreifen den Hunger geortet – die Hungersnot entdeckt! Unserem „Späher Falkenauge“ auch deshalb von mir ein ernstgemeintes „Bravo“ geschrieben.

Wobei die „richtigen Experten für Ernährungssicherheit“ die Kriterien für eine gute „Hungersnot“ aber noch immer nicht ganz erfüllt sehen!? Auch weil ihnen dieses gewisse Etwas noch fehlt – diese Eleganz beim Hinübergleiten – der in Würde vollzogene letzte Atemzug. Also auf gut Deutsch und sehr vulgär geschrieben, sind die Kriterien wohl noch nicht erfüllt. Und ist es nicht genau diese Vorstellung, die uns dann Scham, Wut und Ekel empfinden lässt, wenn wir gemütlich in unseren weichen Wohlfühlsesseln sitzen, Fernsehen glotzen und Hotdogs fressen? Also liebe Babys, zeigt uns Eure Einsicht und strengt Euch beim Sterben mehr an, auch um unsere Gewissen und Herzen zu rühren. Und insbesondere die unserer Experten.

B. Ringk

70-jährige NATO-Mitgliedschaft Deutschlands

Am 9. Juli 2025 feierte die Bundeswehr dieses Ereignis. Bundesverteidigungsminister Pistorius lobte das 76-jährige Bestehen der NATO mit den Worten: „Frieden, Freiheit und Demokratie müssen geschützt und verteidigt werden. Das können wir nur gemeinsam.“ Nun, da kann er sich wohl u.a. nicht an die völkerrechtswidrigen Angriffskriege der NATO gegen Jugoslawien, Libyen, Afghanistan und den Irak erinnern?! Politiker haben ja so Probleme mit der Erinnerung, siehe z.B. Cum-Ex-Affäre!

Geschichtsdaten zur NATO – in Klammern die Mitgliedszahlen: Am 04.04.1949 gegründet (12); 1952-1982 Westerweiterung (16); 1999 Erste Osterweiterung (19); 2004 Zweite Osterweiterung (26); 2009-2020 Westbalkanerweiterung (30); 2023-2024 Norderweiterung (32). Im Artikel 1 des NATO-Vertrages verpflichteten sich die Mitgliedstaaten, „in ihren internationalen Beziehungen jeder Gewaltandrohung oder Gewaltanwendung zu enthalten“. An diesen lobenswerten Grundsätzen haben sich die NATO-Staaten unter Führung der USA nie orientiert. Mit ihrer Osterweiterung verstieß die NATO gegen die Absprachen mit der Sowjetunion im Jahre 1990 vor

dem Beitritt der DDR. Die damaligen Außenminister Genscher (BRD) und Baker (USA) versicherten dem sowjetischen Staatschef Gorbatschow: „Was immer im Warschauer Pakt geschieht, eine Ausdehnung des NATO-Territoriums nach Osten, das heißt, näher an die Grenze der Sowjetunion heran, wird es nicht geben“ (Genscher, Januar 1990); der Zuständigkeitsbereich der NATO würde „keinen Zentimeter nach Osten“ ausgedehnt, wenn Deutschland nach der Wiedervereinigung Teil der NATO und die USA in Deutschland „präsent“ blieben (Baker, Februar 1990). Somit waren die beiden NATO-Osterweiterungen 1999 und 2004 ein klarer Wortbruch. Aktuell grenzen sechs NATO-Länder direkt an Russland. Zur Erinnerung: Egon Bahr bezeichnete die NATO-Osterweiterung als „Jahrhundertfehler“!

Auf dem NATO-Gipfel in Bukarest 2008 wurde der Ukraine erstmals eine Mitgliedschaft in der NATO in Aussicht gestellt. Nach dem vom Westen, insbesondere von der CIA, unterstützten Maidan-Putsch gegen den ukrainischen Präsidenten Janukowitsch im Februar 2014 wurde die NATO-Mitgliedschaft wieder spruchreif. Das veranlasste Russland dazu, nach einer Volksabstimmung die Halbinsel Krim wieder Russland anzugliedern. Allzugern hätte die NATO den Hafen Sewastopol für ihre Kriegsschiffe in Besitz genommen. Vergeblich hatte der russische Präsident Putin die Westmächte im Dezember 2021 schriftlich darum gebeten, eine NATO-Mitgliedschaft der Ukraine auszuschließen. Die westliche Antwort war typisch: Jedes Land kann über seine Mitgliedschaft souverän entscheiden. Als die Übergriffe der faschistischen Ukrainischen Nationalisten auf russischstämmige Bürger in den Provinzen Donezk und Luhansk mit etwa 14.000 Toten immer stärker wurden, entschloss sich der russische Präsident am 24. Februar 2022 zum Handeln. Der unselige Ukraine-Krieg war vorhersehbar und hätte durch Diplomatie verhindert werden können, wenn die Westmächte bereit gewesen wären, die berechtigten Sicherheitsinteressen Russlands zu respektieren. Stattdessen wurde von Anfang an auf Eskalation gesetzt. Die Folgen sind katastrophal.

Laut Grundgesetz ist die Bundesregierung zu einem Friedensauftrag verpflichtet. Bundeskanzler Merz tut genau das Gegenteil. Die Ukraine fordert immer mehr Waffen. Die USA, die bisher 350 Mrd. US-Dollar für den Ukraine-Krieg ausgegeben haben und eine Staatsverschuldung von 35 Billionen US-Dollar aufweisen, verlangen Geld gegen Ware. Beides übernimmt Deutschland bereitwillig als Waren- und Rechnungsempfänger und wird somit immer mehr zur Kriegspartei (siehe Patriot-Luftabwehrsysteme. Als Vorreiter für Europa hat der (Außen)Kanzler damit begonnen, die USA aus der Verantwortung für die Ukraine-Politik zu entlassen. Das könnte den amerikanischen Präsidenten dazu veranlassen, die Kriegskosten vollständig

auf die Europäer abzuwälzen!

PS: Bundesverteidigungsminister Pistorius plant bereits mit dem US-Raketensystem Typhon weitere Waffenkäufe in den USA. Mit dieser Präzisionswaffe könnte die Bundeswehr Ziele in 2.000 km Entfernung angreifen, z.B. in Moskau, das etwa 1.600 km von Berlin entfernt ist. Offensichtlich hat Herr Pistorius vergessen, dass Russland eine Atommacht ist. Vorsorglich will er für die Bundeswehr 8.400 komfortable Leichensäcke anschaffen. Sicher zu wenig und überflüssig, wenn es zu einem Atomkrieg kommt. Vor 80 Jahren töteten die beiden amerikanischen Atombomben in Hiroshima und Nagasaki 80.000 bzw. 40.000 Menschen in wenigen Sekunden. Bei Temperaturen um 4.000°C wurden Menschen sofort eingäschert, zurück blieb z.T. nur ihr Schatten! Verglichen mit den heutigen atomaren Möglichkeiten waren beide Bomben mit 15.000 bzw. 20.000 Tonnen TNT-Sprengkraft nur „Atombömbchen“! Die Sprengkraft der 1961 getesteten sowjetischen Zar-Bombe war bereits 4.000-mal stärker als die der Hiroshima-Bombe!

Dr. H.-J. Graubaum

Die Wahrheit hinter Vielem

Antworten auf nicht gestellte Fragen (VIII)

Trump mit Putin oder umgekehrt und Merz, auch die Kanzlerin und alle zusammen sind miteinander verstrickt. Ein gordischer Knoten, wie es scheint. Aber das stimmt nicht. Es bedarf der Blicke zurück. Putin redete 1999 im Bundestag. Es entstand der Eindruck, Weltfrieden ist jetzt Realität. Sofort hatten die Bilderberger mutmaßlich die Meinung, Russland ist jetzt, wie die Nato, auf Friedenskurs. Dann schlofen sie ein, obwohl die völlige Vernichtung Russlands ihr Ziel seit 1948 ist. Sie schossen sich stattdessen mit neuer blöder Losung vom Club of Rome selbst ins Knie, die da heißt „Klimakatastrophe durch CO₂“. Mit den Bilderbergern schlofen auch der CIA, der MI5 und andere Geheimdienste ein, wie der aufgeblasene, unfähige BND. Denn Russland „war vom Tisch“, wie es immer gesagt wird. Im Jahr 2003 waren die ersten Informationen zu Russlands massivster Aufrüstung öffentlich. Das waren keine Geheimdienst-Nachrichten. Nein, es stand in Büchern, die jeder kaufen konnte. Es waren Bücher deutscher Verlage. Keine dieser Informationen war geheim! Warum wurde dieses Wissen nicht von der US-Regierung, der NATO und den großen Geheimdiensten angenommen? Wie konnte ein damaliger SPD-Kanzler in den Jahren 2000 bis 2005 da eine Freundschaft mit Putin aufbauen, russische Kinder adoptieren und eine Gaspipeline für die BRD vereinbaren? Der Mann war einfach geldgeil, und Putin versprach ihm ein Millionengehalt. Das sollte die Erfüllung aller seiner pubertären Träume werden. Pfui! Darauf ausspucken, weil er auf staatsgefährdende

Weise deutsche Interessen völlig ignorierte, sogar uns alle belog, der Art uns von Russland eine Gasversorgung mit größter Abhängigkeit von Russland als Honig um das Maul unserer Wirtschaft zu schmieren. Mit Trumps erster Amtszeit 2016 fiel das der BRD-Kanzlerin auf die Füße. Sie hatte zur Lösung des BRD-Energieproblems schon mit dem alles versammelnden SPD-Wirtschaftsministers mit Namen des Erzengels, im Niveau Friseur Kleinekorte, die gesamte BRD-Solarindustrie 2011 nach China verschleudert. Das nur nebenbei. Meine Erinnerung an ihn sind mehrere E-Mails von mir an ihn, in denen ich ihn bat, mit seiner Kompetenz lieber als LKW-Fahrer zu arbeiten, weil er da besser wirken kann, die Figur dazu hat und LKW-Fahrer gebraucht würden. Aufrüstung in Russland wurde weiter ignoriert. In den USA war der Friedensnobelpreisträger am Wirken, der fünf Kriege verursachte. Großspurig schleuderte er die Losung in die Welt: „Russland ist eine Regionalmacht.“ Putin rutschte darauf hin wutschnaubend mit dem Kopf an der Kremeldecke lang und verlangte Satisfaktion. Das verlangt er immer noch! Diese muss jetzt Trump liefern, obwohl er gar nicht für die Wut von Putin zuständig ist. Vergebene Chance für Frieden nach der Krim-Besetzung war das Minsker Abkommen. Da hofierten die Kanzlerin und der Erzengel Putin. Sie sollten Putin auf die Nase hauen, nicht ihm den Speichel lecken. Putins Regionalmacht ist inzwischen das Weltfriedensproblem Nr. 1. Soviel zu dem Friedensnobelpreisträger, der die allergrößte Schuld am derzeit fehlenden Weltfrieden trägt. Er ist auch verantwortlich für die ganzen Nahostkriege in Libyen (Gaddafi-Sturz), Syrien und die infolge dessen ausgelösten Flüchtlingsströme nach Europa. Die Kriege des Friedensnobelpreisträgers führten zur größten Staatsverschuldung der USA. Erinnert sei an seine Budgetprobleme und die ständige Erhöhung der US-Staatsschuld. Diese muss Trump nun herunterschrauben mit den widerlichen Zöllen, die weltweit alle leisten sollen. Leider bringt das so etwas, wie einen Systemabsturz der Weltwirtschaft.

Das die Kanzlerin diese Massen ins Land lies, rechnete Trump ihr schwer an. Was lernen wir daraus? Niemand sollte zur Wahl seine Stimme in eine Urne tun. In Urnen werden Menschen beerdigt, wie es die Geschichte wieder einmal zeigt.

Dr. R. Heinemann

Biedermänner und Brandstifter

Da es nachfolgend um das AfD-Gutachten des VS Brandenburg geht – offiziell „Vermerk: Einstufung des Landesverbandes Brandenburg der Partei ‚Alternative für Deutschland‘ als gesichert extremistische Bestrebung“ –, sei vorab nochmals auf die Vorgesichte geschaut. Ein dienstestrueriger „Haldenwang-Verschnitt“ namens Müller hatte ohne Absprache mit seiner Chefin (so deren Darstellung) seine Hochstufung des AfD-Landesverbandes Brandenburg als „gesichert rechtsextremistisch“ publik gemacht. (Ich wage die Behauptung, dass es sicher SPD-Politiker gab, die vorab von dieser Hochstufung wussten und sie billigten.) Im Nachgang die bekannte Geschichte, dass Frau Lange diesen Abteilungsleiter feuerte und an-

Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: info@hauke-verlag.de

schließend von ihrer Fraktion zum Rücktritt gedrängt wurde. Im August 2025 nun die Ankündigung der Freigabe dieses Gutachtens durch den neuen Innenminister.

Biedermann Wilke hatte seinen Auftritt für den 14. August terminiert; nur kam ihm das Online-Portal Nius mit einem Leak zuvor. Was unseren Staatsfunk RBB antrieb, einerseits die Echtheit des Leaks anzuzweifeln, andererseits „Rechtsextremismus-Experten“ damit eine Bühne zu geben. Das VS-Gutachten trägt das Datum 14. April 2025; lässt also den Schluss zu, dass der neue VS-Chef dieses „Werk“ seines Vorgängers kritiklos übernommen hat. Vielleicht gibt es nichts zu kritisieren (wie vom RBB suggeriert)?

In der Einleitung heißt es u.a.: „Eine Hochstufung zur gesichert extremistischen Bestrebung ist – nicht zuletzt nach den historischen Erfahrungen mit dem parlamentarischen Arm der Nationalsozialisten – zulässig, wenn die Bestrebung ihre Ziele auf legalem Wege verfolgt. Anders als im Falle eines durch das Bundesverfassungsgericht ausgesprochenen Parteiverbotes ist die Einstufung einer Bestrebung durch den Verfassungsschutz nicht von einer aggressiv-kämpferischen Verhaltensweise dieser Bestrebung und ihrer Mitglieder abhängig.“

Ist es zulässig, die AfD mit der NSDAP gleichzusetzen? Auf welcher faktischen Grundlage? Warum werden einige, tatsächlich aggressive Meinungsäußerungen (z. B. von Vertretern der „Jungen Alternative“) herangezogen, wenn es doch gar nicht um „aggressiv-kämpferische Verhaltensweisen“ geht? Ein weiteres Zitat: „Zudem hat das Bundesverfassungsgericht anerkannt, dass „auch ohne die Feststellung ihrer Verfassungswidrigkeit die Überzeugung gewonnen und vertreten werden darf, eine Partei verfolge verfassungsfeindliche Ziele.“ Dieses Urteil des BVerfG datiert von 1975 (RAF-Zeit) – ist dies wirklich heute anwendbar? Vor allem „ohne Feststellung ihrer Verfassungswidrigkeit“?

Die „Beweiskraft“ des Gutachtens liegt in der Sammlung von hunderten „bösen“ Zitaten, die sich in verschiedenem Kontext teilweise wiederholen. (Ehemalige MfS-Mitarbeiter können sicher diese Fleißarbeit besser einschätzen.) Ich will nur einzelne Zitate herausgreifen – den Link zur eigenen Meinungsbildung biete ich am Ende an. Zitat: „Ausländer, allen voran illegal im Land befindliche, werden nicht nur nicht außer Landes geschafft, es werden sogar täglich mehr Ausländer ins Land gelassen. Damit importieren wir uns Gewalt und Kriminalität, die innere Sicherheit verkommt zur Illusion.“

Liest der VS gelegentlich die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)?

Weiter: „Die auf den Social Media-Seiten publizierten Inhalte des JBS weisen Bezüge zum klassischen Rechtsextremismus auf – ein Foto über einen ‚Ausflug in den heimischen Wald‘ zeigt beispielsweise einen Camping-Platz mit Militaria, u.a. Messer...“ Okay, sind Ausflüge in den Wald also künftig zu unterlassen? Zitat: „Dennis Hohloch fasste das Programm der AfD BB am 19.08.2024 auf Telegram wie folgt zusammen: „Schluss mit offenen Grenzen. Schluss mit Messermännern. Schluss mit Gruppenvergewaltigungen. Schluss mit Meinungsdictatur. Es ist Zeit für den Wandel.“ Da die CSU ähnliche Positionen vertritt – werden die Herren Söder und Dobrindt schon als rechts-

extremer Verdachtsfall geführt? „Hans-Christoph Berndt sagte am 07.09.2024 bei einer Rede in Karstädt: „Die anderen Parteien, die uns die letzten Jahrzehnte regiert haben, sie haben sich von uns verabschiedet, sie haben sich vom Volk verabschiedet. Für die ist das Volk, ist der Nationalstaat ein Konstrukt und etwas von vorgestern. Die träumen vom Weltstaat, die träumen davon, uns aufzulösen in multikulturelle Siedlungsgebiete unter der Kontrolle anonymer Behörden.“ Der Begriff „Volk“ ist mehrdeutig. Weshalb soll die Auslegung durch die AfD falsch sein? Im Grundgesetz wird vom „Deutschen Volk“ gesprochen: Art. 1 GG, Absatz 2 – möchte der VS das Grundgesetz ändern? „Hans-Christoph Berndt sagte am 10.09.2024 bei einer Wahlveranstaltung in Groß Köris: „[...] dass wir sagen: Deutschland ist ein gutes Land, die Deutschen sind ein gutes Volk, kein Verbrechervolk. Wir müssen uns nicht schämen, deutsch zu sein. Wir haben unsere Fehler und wir haben nicht alles richtiggemacht, aber wir haben der Welt auch unendlich viel gegeben. Und darum achtet die Welt auch die Deutschen, wenn sie sich selbst achten, wenn wir zur Selbstachtung zurückkehren, wegkommen von dieser krankhaften Selbstverachtung, Selbstverneinung, Selbstverleugnung.“ Hat Deutschland in der Weltgeschichte nur eine negative Rolle gespielt? Wäre es nicht vielmehr Zeit, eine breite Debatte über den „Schuldkomplex“ in Deutschland zu führen?

Letztes Zitat: „Im Wahlkampf 2024 hat die Partei allerdings, wenngleich lediglich vereinzelt und nicht weiter ausgeführt, ihren Willen bekundet, vermehrt Bürger- bzw. Volksentscheide einzuführen. Die AfD behauptet, dass gegenwärtig das Parteibuch ein entscheidendes Kriterium für die Besetzung von Posten und Funktionen sei, selbst in örtlichen Sparkassen oder Stadtwerken.“ Sind Volksentscheide nach Ansicht des VS Ausdruck für Rechtsextremismus? Ich möchte niemanden mit dem Lesen weiterer „Belege“ belasten und verweise auf den Link <https://mik.brandenburg.de/mik/de/service/presse/pressemitteilungen/detail-pm-und-meldungen/-14-08-2025-einstufungsvorwerk-lv-afd>.

Ich bin kein Jurist, denke aber, dass dieses Gutachten juristischer Müll ist. Was aber hat den VS getrieben, solch ein Machwerk zu verfassen? Aus meiner Sicht geht es schlicht um die Manipulation der Öffentlichkeit – dieser zu suggerieren, wer die AfD wähle, sei ein „Demokratieverächter“ u.ä. Kurz, die Öffentlichkeit solle ein AfD-Verbot unterstützen. Als Abschluss biete ich ein Zitat des Ex-Politikers und Publizisten Mathias Brodkorb (hat Weiterbildungskurse für den VS gegeben und kann daher als Experte betrachtet werden): „Der Verfassungsschutz aber deutet legitime Grundrechtsausübung häufig als gefährlichen politischen Extremismus. Seit der Corona-Pandemie gilt selbst robust vorgetragene Kritik an der Regierung als Fall für den Inlands-

geheimdienst. Damit wird er zur Gefahr für eine freiheitlich-demokratische Gesellschaft. Eine grundlegende Reform oder gar Auflösung der skandalträchtigen Behörde scheint dringend geboten.“ In: „Gesinnungspolizei im Rechtsstaat“

Die Biedermänner des VS befinden sich also in der Rolle geistiger Brandstifter und kämpfen gegen (!) die Meinungsfreiheit. Wohin dies führt – siehe: „Ende November 2023 unterbrach der Brandenburger Linken-Fraktionschef Sebastian Walter in einer Landtagsdebatte zum Thema Antisemitismus den AfD-Fraktionschef Hans-Christoph Berndt mit den Worten: „Du triffst dich doch mit Antisemiten, du Nazischwein!“ (<https://www.tichyseinblick.de/meinungen/die-linke-israelhass-hass-hetze/>) – soll der Bürger mit eigenem Denken entscheiden. **Dr. Klaus Dittrich**

Heiße Luft

Sehr geehrter Herr Hauke, aus irgendeinem Grund reizen mich die Zuschriften von Dr. Stiller regelmäßig zu Widerspruch. Das ist nichts Persönliches, ich kenne Dr. Stiller gar nicht näher. In seinem neuesten Leserbrief wirft er Ihnen, in milde Worte verpackt, vor, mit Ihrer kritischen Einstellung zur Klimahysterie letztendlich nur Geld machen zu wollen. Das ist natürlich eine ziemlich absurde Unterstellung, vor allem angesichts der Tatsache, dass interessierte Kreise, nämlich die Protagonisten der (in ihrem eigenen Auftrag) erfundenen „Klimakrise“, mit ihrer Panikmache zur gleichen Zeit Billionen kassieren: mit Windrädern, mit Solarmodulen, mit Wärmepumpen, mit (wendet man die eigenen Maßstäbe der Klimahysteriker an) klimaschädlichen Elektrofahrzeugen usw. Ausgerechnet demjenigen, der dieses uns alle schwer schädigende Geschäftsmodell hinterfragt, nun Geldgier vorzuwerfen, erfordert schon ein hohes Maß an Humor, ich kann es nicht anders sagen, ohne unhöflich zu werden. Hier ergibt sich nach Matthäus 7, Vers 3, eine eindeutige Antwort: „Was siehst du aber den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken im eigenen Auge nimmst du nicht wahr?“

In der gesamten Klimadebatte gibt es im Grunde nur zwei oder drei entscheidende Fragen. Nämlich erstens, ob menschliche Tätigkeiten die Hauptursache für die derzeitigen Klimaveränderungen sind und zweitens, ob es uns Menschen möglich ist, das Klima auf der Erde zielgerichtet zu steuern. Der gesunde Menschenverstand erfordert zwingend, beide Fragen mit nein zu beantworten. Und eine dritte interessante Frage wäre die nach dem Verbleib der bisherigen, über Millionen Jahre wirksamen Klimafaktoren. Denn wenn nun erstmals – seit nicht einmal 200 Jahren – der Mensch die Hauptursache für Klimaveränderungen sein soll, wäre wohl dringend zu klären, wohin sich die bisherigen Klimafaktoren verabschiedet haben und warum. Denn Klimaveränderungen, oft viel heftigere als heute, gab es schon immer, selbst Dr.

Stiller räumt dies ein. Er kritisiert heftig, dass Wetterprognosen über zwei Wochen aufgrund der Modelle unseriös seien, akzeptiert aber zugleich Klimaprognosen, die viele Jahrzehnte in die Zukunft reichen, und (zu erheblichen Teilen) auch nur auf Wettermodellen beruhen.

Sodann beruft sich Dr. Stiller, der von Wettermodellen lebt, ausgerechnet auf KI, also weitere Modelle, um eine Faktenprüfung vorzunehmen. Das geht, wie leider nur zu oft bei KI-Modellen, gründlich in die Hose. Fakten lassen sich nun mal nur anhand der Realität überprüfen. Die Nutzung von künstlicher Intelligenz erfordert nämlich auch ein hohes Maß an eigener Intelligenz, um die Aussagen der KI auf Plausibilität prüfen zu können. Nur allzu oft liefert die KI Unsinn ab. Prüfen Sie das einmal selbst, indem Sie der KI Detailfragen zu Ihrem Lieblingsfußballverein (nicht Bayern München – das ist so mainstream, dass sich sogar die KI selten irrt) stellen. Sie werden entsetzt sein! Folglich bricht auch Dr. Stiller auf dem dünnen Eis der Logik ein, merkt es aber nicht einmal. Schon bei der zweiten Frage (Insektensterben) führt ihn die KI erfolgreich hinteres Licht. Salomonisch antwortet sie, dass es „dafür keine Belege“ gäbe. Was nicht bedeutet, dass es nicht so ist. Wenn Wiesen mit Solarparks zugespästert werden, dann kann das der Artenvielfalt gar nicht zuträglich sein. Hier tischt die KI eine typische Schutzbehauptung der Klimaindustrie auf.

Bei der dritten Frage („World Climate Declaration“) erleidet Dr. Stiller dann endgültig Schiffbruch. Anhand eines veralteten Standes (2019) zählt er nach und meint, weit weniger Unterzeichner gefunden zu haben. Er entblödet sich nicht einmal darauf hinzuweisen, dass sechs davon bereits verstorben sind. Andere hätten für Ölfirmen oder Bergbauunternehmen gearbeitet, was für einschlägige Fachleute normal ist. Das sind typische Techniken der Regierungspropaganda: Wo die Sachargumente fehlen, wird mit persönlichen Angriffen gearbeitet und selbst vor Toten nicht haltgemacht. Dr. Stiller liefert auch kein einziges Argument und geht mit keiner Silbe auf die Inhalte der World Climate Declaration ein. Ein Blick hinein hätte Dr. Stiller sicher gutgetan. Ein unterzeichnender Nobelpreisträger hätte auf einem ganz anderen Gebiet geforscht (hat Dr. Stiller verstanden, wie Wissenschaft funktioniert?) und 21% der Unterzeichner wären gar – hier verkneift sich Dr. Stiller offenbar mit Mühe das „nur“ – Ingenieure gewesen. Sehr geehrter Herr Hauke, wenn Ingenieure, die tiefe naturwissenschaftliche Kenntnisse in nützliche Anwendungen umsetzen, mit ebenso genauen Ergebnissen wie Meteorologen arbeiten würden, wären die meisten von uns vermutlich bereits tot (Verkehrsunfälle, Stromschläge, Gebäudeeinstürze etc.). Ganz unten auf Dr. Stillers Kompetenzskala scheinen jedoch Fischer und Piloten zu stehen. Dass man eine hohe wissenschaftliche Qualifikation nachweisen muss, bevor man die World Climate Declaration unterschreiben darf, und jeder Unterzeichner einzeln geprüft wird, ist Dr. Stiller offenbar verborgen geblieben – wie leider so vieles.

Mit heißer Luft lässt sich keine Argumentation aufbauen, nicht einmal beim Klimawandel.

Blieben Sie bei Verstand und zahlen Sie stets bar, **Dr. H. Demanowski**

Der Amtseid

„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

(Der Wortlaut des Amtseides des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers und jedes Bundesministers. Der Eid kann auch ohne religiöse Formel gesprochen werden.)

Wir wertschätzen, was uns zerstört

Denk ich an Deutschland in der Nacht,
dann bin ich um den Schlaf gebracht!

Ja, fast jede Nacht! Und mit dem Wissen von heute wäre die Mauer für viele vor 30 Jahren nie gefallen. Jeden Morgen denke ich; hui endlich wach und der böse Traum ist vorbei und dann merke ich, es war doch kein Traum.

Ein Eid, die Kraft zum Wohle des deutschen Volkes einzusetzen und Schaden von ihm abzuwenden... Vielleicht verstehe ich diese Sätze ja nur falsch!

Menschen, die damals lachten, ist das Lachen vergangen. Heute ist der Alltag von Ängsten bestimmt. Wege zum Amt, Festsitzen in einer Endlosschleife eines Maßregelvollzugs, Arbeiten für Geld, das zum Überleben reicht, aber nicht zum Leben. Ein nur noch Funktionieren, um Lügner und Betrüger die Taschen zu füllen. Was für eine Würde!

Wir sind stolz auf unser Grundgesetz, das den Händeschüttlern und Rednern die Taschen füllt und den fleißigen Arbeitern das letzte Hemd auszieht. Alles zum Wohle des deutschen Volkes! Wer so alles zum deutschen Volk gehört und finanziert wird, ist schon erstaunlich. Nur die, die wirklich zum Volk gehören, haben sich artig bei der Agentur für Arbeit den sinnlosen Maßnahmen zu fügen statt gegen den Fachkräftemangel geschult zu werden. Dafür benötigen wir ja Menschen aus dem Ausland, wir sind demnach dafür zu dumm! Wir dürfen uns bei Armenspeisungen anstellen. Und wichtig: Mund halten!

Ja, ist schon toll unser Rechtsstaat. Recht hängt hier vom Stand in der Gesellschaft ab, vom Geldbeutel und der Herkunft. Aber so funktioniert es ja seit Tausenden von Jahren. Und warum sollte sich etwas ändern, was so wunderbar funktioniert? Das niedere Volk war immer nur ein notwendiges Übel. Die Einen machen es, und die Anderen lassen es mit sich machen. Wer hätte gedacht, dass Menschen eiskalt über andere hinweggehen, nur aus Eigennutz. Instrumentalisiert und gut dafür verdienen, um andere zu manipulieren!

Von politischer Ebene wird gesagt, dass die Kluft zwischen arm und reich immer größer wird. Dann sollten die Damen und Herren mal scharf nachdenken, wer dafür verantwortlich ist, wenn die nächste Diätenerhöhung ansteht. Warum lässt das Volk so mit sich umgehen? Auch beim Anblick unserer Neuankömmlinge und deren rasanter Vermehrung. Das nennt man dann wohl Integration! Was der Osten seit 35 Jahren nicht vollzogen hat, weder mit Löhnen noch mit Renten! Eine Lachnummer nach der anderen. Die Grenzen offen für die ganze Welt und auf der anderen Seite die Hintertür offen, um das eigene Volk, das hier ein Leben lang gearbeitet hat, gehen zu lassen, als Dank! So sieht die Wertschätzung in diesem Land aus. Das Land verlassen, müssen weil die Renten nicht zum Leben reichen.

Aber die Krisen haben uns gezeigt, es wäre Geld da gewesen, um Menschen vernünftige Löhne und Renten zu zahlen. Milliarden für die Bankenkrise, Milliarden für Griechenland, Milliarden für Flüchtlinge, dann war Coronakrise und wir hatten fast alle einen Maulkorb. Und wer kommt immer

für die Krisen auf? Der kleine Bürger! Überfremdung und eine viel zu hohe Zahl von Politikern, Beamten, Ministern, Sekretären usw. usw. So viele Studierende in diesem Land – aber die Realschüler sorgen dafür, dass hier noch etwas funktioniert. Die sich morgens um Mitmenschen kümmern, dafür sorgen, dass wir zu essen haben, den Dreck und Müll beseitigen. Bevor überhaupt bei Homeoffice aufgestanden wurde, haben diese Menschen schon bei Hungerlöhnen für andere gesorgt! Die Geschichte hat uns gelehrt, dass die Geschichte uns nichts lehrt. Und so wird es weitergehen bis zum Untergang. Der Mensch hat trotz Intelligenz nichts dazugelernt und wird untergehen. Teilen, Maßhalten und Achtung wären ein Ansatz. Stattdessen für die eigenen Zwecke ausbeuten, unterdrücken, zerstören. Welch ein Resultat der Evolution. Wir zerstören, was wir zum Leben brauchen und wertschätzen, was uns zerstört.

Die Gebrüder Grimm würden vor Neid erblassen, angesichts so vieler Märchenerzähler. Millionen Weltweit. So intelligent, sich die eigenen Taschen zu füllen und so planlos und dumm, um die verheerenden Resultate zu erkennen. Sieht man sich die Welt an, ist es ein Trauerspiel, aber abends in Politsendungen Selbstbeweihräucherung von Parteien und Politikern. Und wie viele Ministerien, Ämter und Behörden wir haben, mit Millionen Angestellten, die dem Bedürftigen Hilfe versprechen. Ich habe diese Hilfen kennengelernt und zähle nun zum Kreis der behinderten Menschen. Diese Hilfen haben mich seelisch und organisch zu einem Wrack gemacht. Alles, was diese Hilfen beinhalten, ist dem Bürger etwas vorzugaukeln und Menschen zu willenlosen, manipulierten Geschöpfen zu machen. Immer mehr Arme und immer mehr Reiche. Wo wohl die Hilfe ankommt? Die Spezies Mensch ist so von Gier besessen, dass sie sich den eigenen Lebensraum zerstört und auch nie aus Katastrophen lernt. Darum wird die Gier der Menschen der Menschen Untergang.

Kränze niederlegen für Gefallene, aber aufrüsten und mit Massenvernichtung drohen. Wie nennt man diese Krankheit? Politik! Daran werden auch noch so Studierende nichts ändern. Denn reden ändert nichts. Geld, Macht und Kriegstreiberei, das ist der Mensch! Und vorne weg Großkonzerne, Banken und Politiker, die keine Probleme lösen, sondern schaffen!

Ich, gelernter Facharbeiter, Sohn zweier Arbeiter, Enkel von Arbeitern, die ihr Leben lang dieses Land mit aufbauten und ihre Steuern zahlten, um jetzt mit anzusehen wie ihre Kinder und Enkel in die Hoffnungslosigkeit gehen! **Maik Brestel**

Die Liebe im Herzen

Lieber Herr Hauke,
ein ganz kleiner Leserbrief:

Spruch von Augustinus Aurelius
Lass die Liebe in deinem Herzen wurzeln, und es kann nur Gutes daraus hervorgehen.

Alles Gute wünscht **Regina Fischer**

Wo sind die ganzen Friedensforscher?

Oh Gott, lass das Morden in der Ukraine endlich aufhören! Und wir vernahmen nach dreieinhalb Jahren folgendes zaghaft von Herrn Merz: wir genehmigen erst einmal keine weiteren Waffenlieferungen. (Die schon genehmigten führen wir natürlich aus.) Aber wer von uns Traurigen, Empörten, Niedergeschlagenen auf die Idee kommt zu fragen, ob denn unsere tolle, so führungswillige deutsche Demokratie nicht Fachleute, Experten, Sachkundige hat, die schon seit langem institutionell, bezahltermaßen an Fragen von Frieden und Konfliktlösungen arbeiten und für Politik, Medien, Militärs längst Ratgeber und Empfehlungen vorrätig halten. Oh, jein, muss man da antworten. (Und da muss man noch nicht einmal an Roderich Kiesewetter, Claudia Major oder Georg Mascolo erwähnen.) Da gibt es die Stiftung für Entwicklung und Frieden (sef) in Bonn. Haben Sie von denen schon einen Aufruf vernommen?

Oder HSFK, Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung. Von denen was Einschlägiges gehört? Und von INEF, Institut für Entwicklung und Frieden (Uni Duisburg/Essen)? Auch nichts? Vom Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V. ein Demobanner aufgefallen? Und wie ist es mit dem IFSH Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Uni Hamburg? Von denen schon einen Appell vernommen? Auch vom AFK Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung in Landau nichts gehört? Auch vom PRIF Peace Research Institute Frankfurt nichts wie auch vom auch vom BICC Bonn International Center for Conversion? Schon als Unterzeichner einer Petition oder so aufgefallen? Wir dachten, die kümmern sich doch alle um uns und unser absolut dringendes Verlangen nach Frieden auf der Welt. Aber das ist wohl aus dem Ruder gelaufen. Niederschmetternd. Aber halt, da gibt es doch ausgerechnet in Berlin, Marienstraße 19/20 mit direktem Blick aufs Regierungsviertel das International Peace Bureau. Ihr Leiter, Reiner Braun, trug auf Einladung vom Vorsitzenden des Haushaltsausschusses des Bundestages, Prof. Helge Braun (Sie kennen ihn noch als breite Schulter neben Angela Merkel) ein Gutachten zum Sondervermögen und seiner militärischen Notwendigkeit in Zeitenwendezeiten vor. Fazit bei der öffentlichen Anhörung (am 13.3.25) von ihm: in keiner Weise sind diese gigantischen Aufwendungen nötig; insgesamt ist die NATO um das 3-bis 7fache Russland überlegen. 5.406 Kampfflugzeuge zu 1.026. Kampfpanzer: 6.000 zu 2.000.

Artilleriesysteme: 22.145 zu 5.399. Es gab selbstredend auch mehrere andere Gutachter mit anderen Aussagen und Empfehlungen. Aber wir blicken erwartungsfroh auf den 1. September in Frankfurt, den 27. September mit der Großkundgebung: All Eyes on Gaza – stoppt den Genozid und auf den 3. Oktober (Berlin, Stuttgart). **Frank Schubert**

Brandmauer

Erbaut aus Floskeln bloßen
Aus Worten und Begriffen
Hilft, Feinde abzustößen
Mit altbewährten Kniffen

Sie bleibt, das ist ganz praktisch
Nicht sichtbar, nicht zu greifen
Sie steht in Köpfen faktisch
Wo auch die Brände reifen

Man schürt sie bildhaft redend
Zeigt ständig auf Gefahren
Und alle, ängstlich lebend
Sie wollen Abstand wahren

So können Altparteien
Auf ihren Pfründen sitzen
Parolen lauter schreien
Und brauchen nicht zu schwitzen

Eugen Zentner

Zur Not zum Wehrdienst zwingen?

NZZ vom 15.08.2025: „... Wehrpflicht unabdingbar. Die Bürger Deutschlands müssen für ihr Land wieder persönlich eintreten.“ – Gemeint ist der Kriegsdienst für die sich seit Jahrzehnten ausweitende NATO!

Wahlprognosen: AfD momentan bei ca. 26%. Seid bitte konsequent mit Eurer Brandmauer: Keine Annahme von Steuern oder GEZ mehr von AfD-Wählern oder Regierungskritikern!

Ansonsten: Was versteht man unter „ihr Land“ bei den o.g. ca. 26% der Bevölkerung? Vergleichbar mit „unserer Demokratie“, für die sie sich in die Schlacht werfen sollen? Als Dank die Hausdurchsuchungen mit bewaffneten Überfallkommandos bei harmlosen Rentnern, deren Ahndung der Äußerungen sich im Nachhinein als „nicht angemessen“ herausstellten, aber erst mal durchgeführt werden, konsequenzlos für die Auftraggeber...? Oder damit Berufsverbote gegen Ärzte, Inhaftierungen (Michael Ballweg, Heinrich Habig etc.). ungestört weiterlaufen können?! Dafür in die Schlacht?

Die Berichterstattung in den ÖRR über die Prozesse sind, wenn überhaupt vorhanden, unerträglich und oberflächlich, womit wir wieder beim versagenden Bildungssystem wären oder der verbliebenen „unseren Demokratie“. Denn, wenn nicht Absicht, wie beim Dr. Alice Weidel-Interview („Konnten die Störgeräusche nicht herausfiltern“), dann bleibt ja nur Unfähigkeit. Seien die ÖRR froh, dass es die Zwangsgebühren gibt, die auch die AfD-Wähler und Kritiker nicht ausschließen, die ihre eigenen Diffamierungen zu zahlen gezwungen werden. Dafür sollen sie „ihr Land“ verteidigen? Im Ernst?! Na, wenn der Schuss mal nicht nach hinten losgeht...

Ich schlage dem einen oder anderen in Zukunft Eingezogenen vor, die Widersprüche zu durchdenken, um nicht eines Tages allein an vorderster Front zu stehen. Die Demo in Berlin am 02.08. zeigte doch noch Vernunft in diesem Land. Danke den Organisatoren dieser Friedensveranstaltung, zu der übrigens auch der Großneffe von Anne Frank sich aus den Niederlanden zuschalten ließ und ermutigende Worte an die vom Straßenrand durch maskierte „Gesicht zeigende“ „Omas gegen Rechts“ und als „Nazis“ etc. diffamierte Demonstranten richtete.

Werden sie es erneut tun?

Gesetzesentwurf kündigt massive Grundrechtseinschränkungen an



Von Michael Hauke

Am 1. Juni 2024 wurde von der Weltgesundheitsversammlung der WHO unter zweifelhaften Umständen die Anpassung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) verabschiedet. Jeder Mitgliedsstaat der WHO hatte bis zum 19. Juli 2025 Zeit, den IGV zu widersprechen. Anderenfalls treten sie zum 19. September dieses Jahres in Kraft. Das bedeutet: Wenn der WHO-Generalsekretär (mehr über diese zwielichtige Gestalt am Ende des Artikels) eine „pandemische Notlage“ ausruft, muss jedes Mitgliedsland die Maßnahmen der WHO umsetzen. Einzig Italien und die aus der WHO ausgetretenen USA haben widersprochen. US-Gesundheitsminister Robert F. Kennedy Jr. erklärte, die neuen Gesundheitsvorschriften würden „Propaganda und Zensur, die wir während der Covid-Pandemie erlebt haben, Tür und Tor öffnen“. US-Außenminister Marco Rubio schrieb: „Unsere Gesundheitspolitik wird von den Werten und dem Willen des amerikanischen Volkes bestimmt und nicht von nichtgewählten Globalisten.“ Das war am 18. Juli.

Zwei Tage vorher, am 16. Juli, hat die deutsche Bundesregierung einen Gesetzesentwurf beschlossen, in dem es heißt: „Durch dieses Gesetz in Verbindung mit den Internationalen Gesundheitsvorschriften (...) werden die Grundrechte der körperlichen Unversehrtheit, der Freiheit der Person, des Brief- und Postgeheimnisses und der

Freizügigkeit eingeschränkt.“

Was im Gesetzestext nicht aufgeführt, aber zusätzlich abgeschafft wird, ist die Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit. Dazu sind alle WHO-Mitgliedsstaaten verpflichtet; sie müssen „Desinformation“ bekämpfen. Robert F. Kennedy hatte das in seinem Statement („Propaganda und Zensur“) anklingen lassen. Die WHO verlangt, dass jedes Mitglied „medizinische Desinformation“ bekämpft. Die WHO bestimmt, was „Desinformation“ ist. Sie wird von der Pharmaindustrie und deren Investoren (zu großen Teilen von Bill Gates) finanziert und ist nichts anderes als die größte Pharma-Lobbyorganisation der Welt.

Wir haben während der Corona-Zeit erlebt, wie die Lüge zur Wahrheit wur-

setzt) werden, einzeln benannt werden. Dass die Einschränkung des Artikels 5 (Recht auf freie Meinungsäußerung) nicht explizit aufgeführt wird, obwohl die WHO das verlangt, könnte rechtsfehlerhaft und damit tatsächlich ein Schlupfloch sein, auf das sich Journalisten im Ernstfall berufen können. Dass diese Journalisten nicht in den klassischen Medien zu finden sein werden, wissen wir seit den Corona-Jahren, in denen ein solches Gesetz noch gar nicht existierte, und sie trotzdem auf faktenbasierte Berichterstattung verzichteten – zugunsten faktenbefreiter Propaganda.

Die IGV beziehen sich auf Maskenpflichten, Ausgangssperren, Lockdowns, Schulschließungen, Reisebeschränkungen, Impfpflichten und die

medien tagtäglich in den Corona-Jahren getan hat – was durch die geleakten RKI-Protokolle bis ins Detail belegt ist.

Der Bundestag muss diesem Gesetzesentwurf noch zustimmen. Daran besteht jedoch kein Zweifel, denn alle Fraktionen haben ihre Zustimmung bereits erklärt – mit Ausnahme der AfD. Danach ist der Bundesrat dran.

Dann hängt die Freiheit der Menschen an einem einzigen Mann: Tedros Adhanom Ghebreyesus, dem Äthiopier auf dem Sessel des WHO-Generalsekretärs. In seinem Heimatland war Ghebreyesus Mitglied der kommunistischen „Volksbefreiungsfront von Tigray“, die 1991 den Machthaber Mengistu Haile Mariam wegputschte. Er wurde Außenminister Äthiopiens und ist des Völkermordes verdächtig, wie die britische Zeitung „The Times“

berichtete. Der Focus schrieb 2021: „In seiner Zeit als Außenminister Äthiopiens soll er vor allem zwischen 2013 und 2015 Massenmord und Folter durch seine Sicherheitskräfte unterstützt haben.“ Außerdem:

„Ende 2015 kam es zu beispiellosen Protestbewegungen im gesamten Land. Die Sicherheitskräfte unter Tedros' Führung sollen damals rund 500 friedlich protestierende Menschen getötet haben.“

Dieser Mann, der offensichtlich über Leichen geht, steht an der Spitze der WHO, die von ebenso unmoralischen Investoren und Konzernen finanziert wird. Wenn er die „pandemische Notlage“ ausruft, gibt es für sehr wenige (und für ihn) sehr viel Geld zu verdienen. Der Rest der Welt geht in Knechtschaft und verliert seine Freiheit. Laut bundesdeutschem Gesetz – also ganz legal – wird dann erneut eine Gesundheitsdiktatur errichtet, die

- die körperliche Unversehrtheit
- die Freiheit der Person
- das Post- und Briefgeheimnis
- und die Freizügigkeit

außer Kraft setzt. Außer von der AfD gibt es dagegen im Bundestag keinerlei Bedenken. Das ist nur möglich, weil bis heute jede Aufarbeitung der Corona-Verbrechen unterbunden wird.

Gesetz zu den Änderungen vom 1. Juni 2024 der Internationalen Gesundheitsvorschriften (2005) (IGV) vom 23. Mai 2005

Durch dieses Gesetz in Verbindung mit den Internationalen Gesundheitsvorschriften (2005) (IGV) werden die Grundrechte der körperlichen Unversehrtheit (Artikel 2 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes), der Freiheit der Person (Artikel 2 Absatz 2 Satz 2 des Grundgesetzes), des Brief- und Postgeheimnisses (Artikel 10 des Grundgesetzes) und der Freizügigkeit (Artikel 11 Absatz 1 des Grundgesetzes) eingeschränkt. (Art. 2 des Gesetzesentwurfs – Markierungen von M. Hauke.)

de und die Wahrheit zur Lüge. Es geht um Billionen von Dollar, die mit einer „Pandemie“ zu verdienen sind. Und genau diejenigen, die diese Billionen mit einer „Pandemie“ verdienen, finanzieren die WHO und deren Generalsekretär. Wenn dieser Generalsekretär dann – natürlich völlig frei von äußerer Einflussnahme und Korruption – die Billionen-Dollar-Pandemie ausruft, müssen alle Mitgliedsstaaten, die nicht widersprochen haben, die Maßnahmen umsetzen. Und jede andere Meinung, wird laut IGV zur „Desinformation“, die strikt bekämpft werden muss.

Der Gesetzesentwurf der Bundesregierung, der die Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) in nationales Recht überführen wird, besteht aus nur drei kurzen Artikeln. Entscheidend ist Artikel 2, den ich auf dieser Seite als Faksimile mit eigenen gelben Markierungen abgedruckt habe. Laut Artikel 19 des Grundgesetzes müssen die Grundrechte, die durch ein Gesetz „eingeschränkt“ (d.h. außer Kraft ge-

Bekämpfung abweichender Informationen. Der entscheidende Unterschied zu Corona besteht darin, dass kein Land diese Maßnahmen für sich beschließen muss, sondern dass die WHO den weltweiten Ausnahmezustand in Form von „Empfehlungen“ im Alleingang durchsetzen kann. Die Bundesregierung tut so, als handle es sich nur um unverbindliche „Empfehlungen“, aber das stimmt nicht, denn diese WHO-„Empfehlungen“ sind völkerrechtlich bindend. In der Schlussbemerkung des Gesetzesentwurfs der Bundesregierung heißt es gleich im zweiten Satz: „Mit dem vorliegenden Gesetz sollen die Voraussetzungen für die völkerrechtliche Bindung der Bundesrepublik Deutschland an die von der 77. Weltgesundheitsversammlung angenommenen Änderungen der IGV geschaffen werden.“

Schon vor Ausrufen der nächsten Pandemie lügt die Bundesregierung also nachweislich. Sie tut genau das, was sie im Einklang mit den Massen-

Leserforum

Sehr lesenswert ist übrigens der Offene Brief an ver.di von Dr. Alexander King (BSW) als Reaktion an die zur Gegendemo aufrufende Gewerkschaft (wie tief kann man eigentlich sinken?!), der sich ob des widerlichen Framings derer ein eigenes Bild machen wollte und sehr erstaunt war über die Wirklichkeit, die er bei der Friedensdemo erlebte, er war nicht auf das Framing hereingefallen. Zur Nachahmung empfohlen! Könnte Frieden schaffen, ohne Waffen. Richtig

friedensliebender Moment: Ein Paar verbrachte seinen 50. Hochzeitstag im Frieden auf der Demo. **Susanne Fischer**

Hitze-Telefon ohne Anrufer

Um Menschen vor den Auswirkungen von Hitze zu warnen, hat die Stadt Würzburg ein Hitze-Telefon eingerichtet. Das Angebot haben bislang drei

Menschen angenommen. (Anm.: Kosten des Projekts?)

Die Gründe dafür wurden ausgemacht: die Hürde, sich bei dem Angebot anzumelden, sei für viele Menschen zu hoch und Sorge vor Telefontrickbetrügern. Beim Hitze-Telefon können Menschen sich anmelden oder von einer anderen Person angemeldet werden und dann an Wärmetagen vormittags angerufen werden.

Im Gespräch sollen sie darüber aufge-

klärt werden, dass es warm wird und sie auf sich achten sollen. Aber: Die Menschen können nicht selbst dort anrufen – das Hitze-Telefon funktioniert nur in eine Richtung.

Parallel dazu verbot man bei einer Friedensdemo bei ca. 35 Grad den Getränkeauschank und ließ Menschen, die kostenlose Getränke austeilten, abführen.

Die Bürger von Schilda lassen herzlich grüßen. **S. Bauer**

EP: Electro Christoph

Electronic Partner

Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

EP: Electro Christoph – Ihr Händler und Fachwerkstatt in Fürstenwalde

BOSCH

Bosch-Hausgeräte kauft man beim Fachhändler vor Ort!



**TOP-FINANZIERUNGS-
ANGEBOTE**
auf alle Haushaltsgroßgeräte!



Unser **Service** macht den Unterschied

Service: (03361) 6 92 25

Handy: 0171 - 7 27 37 47

Fürstenwalde, Einkaufszentrum Süd: Bahnhofstr. 22 A, Tel. 03361/5 71 02
Werkstatt: Langewahl, Am Luch 1-4

24 Stunden shoppen unter: www.ep-electro-christoph.de

Wir suchen ein Zuhause!

Dringender Aufruf an alle Katzenliebhaber, Couch-Spezialisten und Dosenöffner!

Fünf winzige, flauschige Terroristen suchen dringend eine neue WG! Sie wurden aus einer geheimdienstlichen Mission in der näheren Umgebung befreit und sind jetzt auf der Suche nach einem liebevollen Hauptquartier.

Wer ist die Gang?

• Zwei schwarze Kater (Agenten), deren Spezialgebiet das Überraschungsangrei-

fen von Schnürsenkeln und das Infiltrieren von Kartons ist. Ihre Tarnnamen sind noch geheim, aber ihre Mission, Herzen zu erobern, ist klar.

• Drei Katzen (Diven 2x schwarz, 1x gestreift), die bereits fleißig daran arbeiten, die Weltherrschaft zu übernehmen – natürlich mit Charme, Schmuseattacken und lautem Schnurren.

• Die Katzenkinder werden nur zu zweit oder zu einer vorhandenen Katze oder Kater vermittelt

• Gewährung von Freigang in einer sicheren, ländlichen oder verkehrsberuhigten Umgebung nach der Eingewöhnungszeit ist Voraussetzung

Die Fünf sind zwischen 12 Wochen und 17 Wochen alt und stecken voller schelmischer Energie.



Kater

Achtung! Aufgepasst – jetzt kommt Else!

Suchen Sie eine Katze mit Führungsqualitäten? Else sucht ein Zuhause mit Freigang. Sie ist bereit, die Verantwortung für Ihr Grundstück zu übernehmen, die Mäusepopulation zu kontrollieren und den Nachbarkater in seine Schranken zu weisen. Ihr zukünftiges Zuhause sollte wissen: Else ist der neue Sheriff im Ort – und sie nimmt ihren Job sehr ernst. Else wird nur zu einer vorhandenen Katze oder Kater vermittelt. Ihr Stubentiger ist der perfekte Mentor für einen kleinen Wirbelwind wie Else. Sie freut sich auf eine neue Freundin oder Freund, die ihr zeigt, wie man am elegantesten vom Kratzbaum springt und wie man am besten die Aufmerksamkeit der Menschen bekommt. Im Gegenzug bringt sie neuen Schwung ins Haus.“



Else ist ca. 12 Wochen alt sehr verschmust und steckt trotzdem voller schelmischer Energie.



Katze



Kater



Katze



Katze

Alle Katzen in dieser Anzeige sind bereits geimpft, gechipt und entwurmt – sozusagen die Vollausrüstung für den Start ins Abenteuer Leben.

Bei Interesse würden wir uns über einen Anruf, ein WhatsApp-Nachricht oder eine Mail freuen:

TierschutzVEREIN
Beeskow e.V.
0176-11 62 93 77,
tierschutzverein-
beeskow@gmx.de

